



Die fünfte Jahreszeit hat auch im Kindergarten St. Wolfgang begonnen. Die Vorschulkinder wurden von Tanja Grömminger von der Hanseleguppe durch den Narrenkeller geführt, wo sie allerlei Interessantes zum Brauchtum der Engener Fasnacht erfahren durften. Die Kinder zeigten sich begeistert von den lebensgroßen Fasnachtsfiguren, den Hansele mit den Saublatern, dem Narrenvater und der Narrenmutter, dem Spöckwieb und den Blaufärbern, dem Büttel, dem Rebgeist, dem wilden Wieb, dem Rolli und auch dem Holzklötzle. Aber auch ein über hundert Jahre altes Hansele Kostüm und einen schwarz gekleideten Domino aus früheren Zeiten gab es zu bestaunen. Zu jeder Figur wusste Tanja Grömminger eine spannende, mehr oder weniger wahre Geschichte zu erzählen. Die Kinder und das Team bedankten sich ganz herzlich für die tolle Führung. Zurück im Kindergarten, wurde dann die Fasnachtsfahne gehisst und die Narrenbündel aufgehängt. Bild: Kindergarten

Trachtengruppe Treffen am 12. Februar

Engen. Die Trachtengruppe Engen kommt wieder am Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung zusammen.

Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

Engen. Heute, Mittwoch, 5. Februar, wird um 18.15 Uhr herzlich zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet in die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt eingeladen.

Bis 10. Februar Bitte Narrenfahr- pläne einreichen

Engen (her). Um den Lesern des *Hegaukurier* einen Überblick über die vielfältigen närrischen Veranstaltungen zu ermöglichen, werden die Narrenzünfte und -vereinigungen gebeten, bis spätestens Montag, 10. Februar, ein Programm ihrer Fasnetveranstaltungen an die Redaktion des *Hegaukurier* zu senden (info@info-kommunal oder Fax 07733/97231), sofern nicht bereits geschehen.

MV Barga Jahreshaupt- versammlung

Barga. Am Donnerstag, 6. Februar, lädt der Musikverein Barga zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im örtlichen Bürgerhaus. Neben der Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr steht ein Ausblick auf das laufende Jahr auf der Tagesordnung. Der Musikverein Barga freut sich über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern, Gönnern und Interessierten.

Kleider- und Kostümtauschbörse

Am 10. Februar im Jugendtreff Hexenwegle

Engen. Die Stadtjugendpflege in Engen organisiert am Montag, 10. Februar, von 15 bis 19 Uhr eine Kleider- und Kostümtauschbörse im Jugendtreff Hexenwegle. Jeder in Engen ist herzlich willkommen.

Folgende Regelungen für die Tauschbörse müssen beachtet werden: Die zu Hause sortierte Kleidung und Faschingskostüme, die getauscht werden sollen, sollten entweder am Donnerstag, 6. Februar, von 16 bis 19 Uhr oder direkt am Montag, 10. Februar, ab 14 Uhr in den Jugendtreff Hexenwegle (unter dem Katholischen Gemeindezentrum) gebracht werden. Im Austausch wird eine Bonuskarte ausgehändigt, die am 10. Februar im Laufe des Nachmittags gegen neue Lieblingsstücke eingetauscht werden kann. Es dürfen pro Person maximal neun Teile abgegeben werden. Für jedes abgegebene Teil gibt es einen Bonuspunkt auf der

Karte. Je Bonuspunkt kann man sich für ein neues Teil entscheiden.

Die Kleidungsstücke und Kostüme müssen frisch gewaschen, gut erhalten und modisch sein. Falls jemand keine Kleidung abgegeben oder zu wenig Punkte hat, besteht die Möglichkeit, mit Bargeld aufzustocken.

Beim Rausgehen wird bezahlt, egal ob mit Bonuspunkten oder Bargeld. Der Erlös kommt der Stadtjugendpflege Engen und der Kinderwohnung Kunterbunt Engen zugute.

Wichtig: Einmal abgegebene Kleidung wird nicht wieder herausgegeben. Die übriggebliebenen Teile werden am Ende der Veranstaltung an örtliche Institutionen gespendet.

Bei Fragen steht Stadtjugendpflegerin Yasmin Harfmann gerne zur Verfügung und teilt unter stadtjugendpflege-en@wwwgen@web.de oder Tel. 0162/2308231 Auskunft.



Gemeinderat

Am Dienstag, 11. Februar, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Erneute Verleihung des **Qualitätsprädikats** »Familienbewusste Kommune Plus« durch die Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg im Rahmen der Nachzertifizierung
4. Beschlussfassung über die Festlegung des Wahltermins für die **Bürgermeisterwahl 2020**
5. Beschlussfassung über den **Haushaltsplan** und die **Haushaltssatzung 2020**
6. Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Zustimmung zur Feststellung des **Wirtschaftsplanes 2020**
7. Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH **Mittelverwendung 2019**
8. Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Weisungsbeschluss über die Zustimmung zur **Änderung der Geschäftsordnung** für den Aufsichtsrat der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
9. Teilsektionale **Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2035** der Verwaltungsgemeinschaft Stockach für Gewerbe-, Industrie- und Sonderbauflächen/Landschaftsplan Frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
10. **Prüf- und Technologiezentrum Immendingen**
1. Änderung des Bebauungsplanes und 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
Benachrichtigung der Behörden und Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung nach § 4 Abs. 2 BauGB
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan »**Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519**« in Engen-Welschingen Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 BauGB
12. Fortschreibung **Einzelhandelskonzept** und Neuaufstellung Gewerbeflächenentwicklungskonzept der Stadt Singen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
13. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
14. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
15. Dringende **Vergaben**
16. **Mitteilungen**
17. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 6. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Musikverein Barga**n, Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr, Bürgerhaus Barga
- Musikverein Ansel**dingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, Schützenhaus Anseldingen
- Hallenflohmarkt**, Samstag, 8. Februar, 9 Uhr, neue Stadthalle
- Stubengesellschaft Engen**, »Barocke Köstlichkeiten« - Flöte trifft Cembalo mit Johanna Dömötör & friends, Samstag, 8. Februar, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
- Stadt Engen**, Mit Zwei dabei - Lesung »Der kleine weiße Fisch und sein Papa« von Guido van Genechten, Montag, 10. Februar, 15.30 Uhr/Stadtbibliothek

»Regional und saisonal genießen«

Aktionstag des Forums Ernährung und Verbraucherbildung am 11. Februar

Hegau. Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landwirtschaftsamts beteiligt sich in Kooperation mit der Bio-Musterregion Bodensee und der Betriebskantine von Constellium Singen an den diesjährigen landesweiten Ernährungstagen mit einem Aktionstag. Dieser findet am 11. Februar von 11 bis 13.30 Uhr in der Kantine von Constellium, Hans-C.-Paulssen-Straße 4, in Singen statt.

Bewusster Genuss auch im hektischen Alltag, diese Herausforderung steht im Mittelpunkt der diesjährigen landesweiten Ernährungstage. Vom 10. bis 15. Februar veranstalten die Landratsämter und Ernährungszentren im ganzen Land zahlreiche Workshops, Ausstellungen und Infostände. Am Dienstag, 11. Februar, werden von 11 bis 13.30 Uhr in der Kantine von Constellium, betrieben von Dussmann Catering, verschiedene Informationen und Aktionen zum

Thema »Regional und Saisonal genießen« angeboten. Bei einem Quiz rund um Ernährung und Nachhaltigkeit können die Besuchenden ihr Wissen testen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über den Bio-Anbau in der Region zu informieren. Hierbei können Interessierte mehr darüber erfahren, wie und wo regionale Lebensmittel produziert werden. Passend zum Thema bietet die Kantine am Aktionstag ein Gericht an, das die Kriterien regional, saisonal und biologisch erfüllt.

Näheres über Angebote und Workshops zu den Ernährungstagen erhalten Interessierte beim Landwirtschaftsamt Stockach per Email an landwirtschaftsamt@LRAKN.de.

Auf folgenden Internetseiten gibt es weitere Informationen rund um das Thema Ernährung und Bio-Musterregion: www.ernaehrung-bw.de und www.machs-mahl.de sowie www.biomusterregionen-bw.de.

Abfalltermine

Samstag,	08.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	12.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	15.02.	Problemstoffsammlung: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	17.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	19.02.	Gelber Sack Engen
Dienstag,	25.02.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	02.03.	Biomüll Ortsteile
Montag,	02.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	03.03.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Zur Zahnprophylaxe besuchte Antonia Schellinger von der Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg Ende Januar die Kinder vom Kinderhaus Glockenziel. Die Geschichte von den Zahnindianern, die von Antonia Schellinger sehr ansprechend, spannend und informativ erzählt wurde, erklärte den Kindern die Wichtigkeit der Zahnhygiene. Beim anschließenden gemeinsamen Zähneputzen konnten alle Kinder das Erlernete vertiefen. Es war wieder ein spannender Tag, der allen Kindern viel Spaß machte. Bild: Kinderhaus

Stadtmusik Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt herzlich am Freitag, 7. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in ihr Probelokal (Jahnstraße 5 in Engen) ein. Neben der Berichterstattung über das vergangene Vereinsjahr stehen ein Ausblick auf das laufende Jahr sowie die Wahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft der Stadtmusik Engen freut sich über zahlreiches Erscheinen der aktiven und passiven Mitglieder und Interessierten.

MV Anselingen Jahreshaupt- versammlung

Anselingen. Am Freitag, 7. Februar, findet um 20 Uhr im Schützenhaus Anselingen die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Anselingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten von Schriftführer, Kassier, Dirigent und Vorstand auch Teilneuwahlen der Vorstandschaft (Vorsitzender und Kassier) sowie die Vorschau auf die Termine im Jahr 2020. Alle Mitglieder, Gönner und Interessierte sind herzlich zur Versammlung eingeladen.

FFW Bittelbrunn Jahreshaupt- versammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen hält ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Restauration Rigling« in Bittelbrunn ab. Neben den regulären Tagesordnungspunkten finden dieses Jahr die Wahlen des Kommandanten, dessen Stellvertreter sowie des Abteilungsausschusses statt. Weitere aktuelle Themen des Jahres 2020 wie die Fahrzeugweihe und Eröffnung des umgebauten Gerätehauses werden angesprochen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder von Übungen, Lehrgängen und verschiedenen Aktionen vom vergangenen Jahr gezeigt.

Neben den Aktiven sind auch die Kameraden der Altersabteilung, die Bevölkerung und Beteiligte des Gerätehausumbaus sowie Unterstützer der Fahrzeugbeschaffung zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

MGV Stetten Jahreshaupt- versammlung

Stetten. Der Männergesangverein »Treu deutschem Lied« Stetten lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Vereinsvertreter sowie Freunde und Gönner des Vereins am Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus »Kreuz« ein. Neben den verschiedenen Berichten stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung.

Touristik Engen Ferienwohnungen gesucht

Engen. Für Vermieter, die eine freie Wohnung besitzen, sie jedoch nicht vermieten möchten, gibt es die Möglichkeit, sie als Ferienwohnung zu vergeben. Um mehr Gäste von der Stadt Engen zu begeistern, muss auch ein breitgefächertes Angebot von Ferienwohnungen zur Verfügung stehen. Mehr Informationen für Interessierte, die ihre Wohnung als Ferienwohnung zur Verfügung stellen möchten, gibt es beim Touristik-Verein Engen, Rolf Broszio, Telefon 0173/3042498.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

*Neu für Sie
im Sortiment:*

BIRNOH

Birnoh verkörpert den Geschmack vom westlichen Bodensee. In ihm ist die herbe Süße des ursprünglichen Birnensaftes mit der Raffinesse seines hochprozentigen Ur-Destillates vereint. So entsteht ein unverwechselbares Geschmackserlebnis.

Ein weicher Aperitif mit 18% vol. Alkoholgehalt.

0,5-l-Fl. = 21,90 €

0,2-l-Fl. = 10,90 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung	»Sag' du ich sage ja« von albertrichard Pfrieger und Jörg Bach
FORUM REGIONAL:	»Ruf der Bilder« von Kai Matussik
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Forum Ernährung Crashkurs Hauswirtschaft

Hegau. Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landwirtschaftsamts veranstaltet bereits zum vierten Mal den Crashkurs »Hauswirtschaft für junge Erwachsene«. Er findet am Freitag, 13. März, von 16 bis 21.30 Uhr und am Samstag, 14. März, von 9 bis 16 Uhr an der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, statt.

Die Teilnehmenden erhalten in Theorie und Praxis Tipps und Tricks in den Bereichen Wäschepflege und Reinigung, Nahrungszubereitung, Budgetplanung und wichtige Versicherungen. Zudem werden die Themen »Sicher einkaufen und Bezahlen im Internet« und »Umgang mit Rückgaben, Reklamation und Widerruf von Waren« bearbeitet.

Die Kurskosten betragen inklusive Verpflegung, »Starter-Set« und Unterrichtsmaterialien 35 Euro. Interessierte können sich bis 28. Februar unter Tel. 07531/800-2941 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRAKN.de anmelden.

Landwirtschaftsverband Sprechtage im Februar

Hegau. Im Februar finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 5. Februar, von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr, und am Mittwoch, 19. Februar, von 8.30 bis 11.30 Uhr, jeweils in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach, sowie am Mittwoch, 12. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen.

ILE Bodensee Förderung von Kleinprojekten

Hegau. Für den ländlichen Raum des Landkreises Konstanz steht künftig ein Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. Angesprochen sind dabei beispielsweise Projekte, der Dorfentwicklung oder der Verbesserung der Nahversorgung dienen. Für 2020 und 2021 gibt es im Rahmen des Regionalbudgets die Möglichkeit, Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten (netto) von mindestens 2.000 bis maximal 20.000 Euro mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent finanziell zu fördern. Die Mittel werden von Bund, Land und Landkreis bereitgestellt. Am Donnerstag, 13. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr, lädt ILE (Integrierte ländliche Entwicklung) Bodensee zu einem Infoabend über Rahmenbedingungen und Förderkriterien des Regionalbudgets ins Feuerwehrhaus in Steißlingen ein. Um Anmeldung wird gebeten. Informationen zur Veranstaltung und dem neuen Förderprogramm stehen ab sofort auf www.ile-bodensee.de bereit.

Landfrauen Stockach-Engen Taschen nähen - auch für Anfänger

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am 11. und 18. Februar von 20 bis 22 Uhr interessierte Frauen in die Schule in Mühlhausen ein.

Unter Anleitung der Referentin Giovanna Vasallo findet der Kurs »Taschen nähen - auch für Anfänger« statt. Die Kosten betragen 20 Euro.

Anmeldungen nimmt Andrea Lang unter den Telefonnummern 07733/8571 oder mobil 0172/7235173 entgegen.



Hans-Ulrich Wiedmann war seit 1988 Leiter des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald. Er verabschiedete sich Ende 2019 in den Ruhestand und spricht anlässlich der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr in der neuen Stadthalle, über Förderung und Entwicklung im Sport. Außerdem ehrt er die erfolgreichen Sportler Engens.

Bild: Wiedmann

Sportlerehrung in Engen

Leiter des Olympiastützpunktes
Freiburg-Schwarzwald ist am 14. Februar zu Gast

Bei der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr, ehrt Hans-Ulrich Wiedmann erfolgreiche Engener Sportler in der neuen Stadthalle. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Engen. Wiedmann war im Jahr 1988 der erste Leiter des Olympiastützpunktes (OSP) Freiburg-Schwarzwald. Ende 2019 verabschiedet er sich in den Ruhestand.

Nach Abschluss des Staatsexamens in Sport und Biologie sowie des Referendariats an den Gymnasien in Kenzingen und Schopfheim kehrte Wiedmann als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an die Universität zurück, bevor er sich für die leitende Stelle des OSP bewarb. Auf Initiative des damaligen Präsidenten des Skiverbandes Schwarzwald sowie des damaligen leitenden Ministerialrats im Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg, mehrerer Fachverbände sowie der Stadt und Universität Freiburg wurde der Olympiastützpunkt eingerichtet.

Der OSP Freiburg-Schwarzwald

bietet den Athleten heute tragfähige und durchgängige Förderstrukturen vom Nachwuchs bis in den Spitzenbereich. Dies gilt insbesondere für die Schwerpunktsportarten Biathlon, Mountainbike, Ringen, Rudern, Triathlon, Frauenfußball, Behindertenleistungssport.

Zu Wiedmanns Ära zählen Sportler wie Dieter Thoma, Martin Schmitt, Sven Hannawald oder Georg Hettich, Sabine Spitz und Christina Obergföll, die schon als Gastrednerin in Engen an der Sportlerehrung war.

Mehr Zeit für eigene sportliche Aktivitäten, für die Familie und seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sport möchte Hans-Ulrich Wiedmann in seinem Ruhestand haben.

Auch durch das Engagement der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und der Stadtwerke Engen GmbH wurde es möglich, Hans-Ulrich Wiedmann hier in Engen als Gastredner bei der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr in der neuen Stadthalle gewinnen zu können. Hans-Ulrich Wiedmann wird bei der Veranstaltung über die Förderung und Entwicklung von Nachwuchs- und Spitzensportlern sprechen.



Kiosk zu verpachten

Die Stadt Engen sucht für den in der Altstadt (neben dem Pfarrhaus) gelegenen Kiosk einen neuen Pächter. Der Kiosk liegt sehr zentral in der schönen sanierten Altstadt.

Interessierte melden sich bitte schriftlich bis zum 28. Februar 2020 bei der Stadt Engen, Bauverwaltung, Marktplatz 2, D-78234 Engen. Auskünfte erteilt gerne Petra Ganter, Telefon 07733 502-243, email: PGanter@engen.de



Johanna Dömötör und Johannes Berger werden auf Einladung der Stubengesellschaft Engen am kommenden Samstag, 8. Februar, um 19 Uhr im Städtischen Museum Engen Werke von Bach, Händel, Telemann und Vivaldi für Flöte und Cembalo spielen.

Barocke Köstlichkeiten: Flöte trifft Cembalo

Konzertreihe »Johanna Dömötör & friends«
wird am 8. Februar fortgesetzt

Engen. Zum diesjährigen Konzert in der Reihe »Johanna Dömötör & friends« der Stubengesellschaft Engen am Samstag, 8. Februar, lädt die aus dem Hegau stammende Flötenprofessorin Johanna Dömötör den jungen preisgekrönten Cembalisten Johannes Berger aus München zu einem Duoabend ein. Die beiden Musiker werden um 19 Uhr im Städtischen Museum Engen Werke von Bach, Händel, Telemann und Vivaldi für Flöte und Cembalo spielen.

Johannes Berger ging bei nationalen und internationalen Wettbewerben als Preisträger hervor. So gewann er unter anderem den Orgelwettbewerb »Grand Prix Bach de Lausanne« in der Schweiz und erhielt zudem den Publikumspreis. Seit 2009 ist Johannes Berger Organist und Kustos an der größten Freiluft-Orgel der Welt in Kuf-

stein. Er ist Künstlerischer Leiter und Cembalist des von ihm gegründeten Barockorchesters Concerto München.

Mit der Besetzung »Flöte - Cembalo« präsentiert die Stubengesellschaft eine weitere kammermusikalische Rarität, für welche die Konzertreihe in den Räumen des Engener Museums mittlerweile auch weit über die Grenzen des Hegaus hinaus bekannt ist.

Johanna Dömötör selbst wird in gewohnt unterhaltsamer Weise durch den Abend führen.

Aufgrund der bekannt großen Nachfrage nach Karten ist eine Reservierung über www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen zu empfehlen. Eintrittskarten können im Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner in Engen erworben werden.

Lucy Frickes »Töchter«

Lesekreis Engen trifft sich morgen, Donnerstag,
um 20 Uhr im Schützenturm

Engen. Morgen, Donnerstag, 6. Februar, wird der Lesekreis Engen über Lucy Frickes Roman »Töchter« diskutieren. »Frickes vierter Roman über zwei Freundinnen und einen Vater auf nicht ganz freiwilliger Tour über die Alpen überzeugt ... mit Witz und Wut, Lebensfragen und malerischen Kulissen. Vor Pathos rettet sich die Autorin selbst mit Lakonik und Biss«,

schrrieb die FAZ. Ob sich der Lesekreis dieser Meinung anschließen kann oder »sich mehr Tiefe gewünscht« (TAZ) hätte, wird sich am Donnerstag um 20 Uhr im Schützenturm (hinter dem Rathaus) weisen. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt.

Wie geht es nach der Grundschule weiter?

Infotag und Anmeldung
am Anne-Frank-Schulverbund und am Gymnasium

Engen. Für die Viertklässler steht eine wichtige Entscheidung an: Wie geht es nach der Grundschule weiter? Die Entscheidung für eine weiterführende Schule muss gut überlegt sein, dafür wurden die Eltern und ihre Kinder von den Grundschullehrkräften bereits beraten. Die einzelnen Schulen im Bildungszentrum stellen sich und ihr Angebot an einem Infonachmittag mit vielen Mitmach-Angeboten vor.

Dazu sind alle Viertklässler und ihre Eltern am Donnerstag, 13. Februar, von 16 bis 19 Uhr ins

Bildungszentrum Engen eingeladen.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021 findet am Mittwoch, 11. März, und am Donnerstag, 12. März, von 8 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 17 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums und des Anne-Frank-Schulverbundes statt. Bitte zur Anmeldung Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung, mitbringen, die Geburtsurkunde des Kindes, bei Alleinsorgeberechtigten einen entsprechenden Nachweis und das Impfbuch des Kindes (Nachweis Masernimpfung).

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*
Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**„... durchgedreht“
- mit Hack auf Zack**
...lecker frisches Hackfleisch

Hackfleisch gemischt
- Rind und Schwein
100g **0,88 €**

Rindfleisch-Patties
dünn, mager, zum Braten für
Burger Stück **1,95 €**

Engener Schnecken
im Blätterteig Stück **1,95 €**

Brokkoli-Käse-Küchle
aus gemischtem Hack
100g **1,15 €**

Fleischbällchen
mit grüner Sauce, fertig
gebraten 100g **1,90 €**

Hausgemachte Lasagne
nur aus Rinderhack, zum Backen
100g **0,95 €**

Hackfleisch-Zöpfele
nach Art der Rinderroulade
100g **1,69 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Dorfgemeinschaft Stetten

Informations- abend

Stetten. Die Dorfgemeinschaft Stetten lädt zu einem Informationsabend zum Bau der geplanten Windkraftanlagen Watterdingen-Brand ein. Treffpunkt ist am Montag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreuz.

Es wird hiermit allen interessierten Stettenern die Möglichkeit gegeben, sich nochmals über die geplanten Windkraftanlagen zu informieren und auch darüber zu diskutieren. Gäste sind herzlich willkommen.

Landfrauen

Energetisch gut drauf

Neuhausen. Zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema »Energetisch gut drauf, von morgens bis abends mit praktischen Übungen« laden die Landfrauen Stockach-Engen am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr in den Gesundheitsschuppen in der Lindenstraße 33 in Neuhausen ein.

Um Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571 oder 0172/7235173, wird gebeten.

Der Vortrag ist kostenlos, Spenden werden gerne entgegengenommen.



Spende statt Weihnachtspost: Anstelle der Versendung von Weihnachtskarten und -geschenken entschied sich der Amtsblatt-Verlag Info Kommunal bewusst für eine Spende an eine Einrichtung in der Region und wählte hierfür das »Hegau-Jugendwerk« in Gailingen aus. In der vergangenen Woche überreichte Geschäftsführer Thomas Sausen mit einem symbolischen Scheck den Betrag von 500 Euro an Verwaltungsdirektorin Barbara Martetschläger (links) und Pflegedirektorin Ina Rathje (rechts). Mit ihrem herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Therapedreirades für die jungen Patienten und Geschwisterkinder verbanden sie einen Rundgang und stellten die breit angelegte Arbeit des neurologischen Fachkrankenhauses und Rehabilitationszentrums für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor.

Bild: Hering

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

STADT
WERKE
ENGEN



Menschen
mit Energie

Günstige Tarife, transparente
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Intensive Unterstützung auf dem Weg zurück in den Alltag

»Hegau-Jugendwerk« bietet
umfassende Rehabilitationsbehandlung

Die Einrichtung oberhalb des Rheins am Ortsrand von Gailingen ist seit fast 50 Jahren in der Region ansässig, und doch wissen viele Menschen nicht, welch wertvolle Arbeit hier geleistet wird. Das »Hegau-Jugendwerk« bietet als neurologisches Krankenhaus und Rehabilitationszentrum Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach einer neurologischen Erkrankung, einem Unfall oder einer frühkindlichen Hirnschädigung eine umfassende Rehabilitation an.

Hegau (her). »Das breite diagnostische und therapeutische Angebot in unserem Haus ermöglicht die nahtlose, umfassende und kontinuierliche Rehabilitationsbehandlung der Kinder und Jugendlichen von der Übernahme aus der Akutklinik bis zur schulisch-beruflich-sozialen Wiedereingliederung«, fassten Verwaltungsdirektorin Barbara Martetschläger und Pflegedirektorin Ina Rathje nach der Spendenübergabe bei einem Rundgang mit Thomas Sausen, Geschäftsführer der Info Kommunal Verlags-GmbH, die Arbeit im »Hegau-Jugendwerk« zusammen.

Wesentliche Bestandteile des Rehabilitationszentrums sind auch die staatlich anerkannte Krankenhausschule Wilhelm-Bläsig-Schule (mit Kindergarten) und eine berufstherapeutische Abteilung.

Die Unterbringung ist in fast allen Bereichen als »Rooming-in« zusammen mit Eltern oder Angehörigen möglich. Zusätzlich stehen Elternzimmer im Gästehaus zur Verfügung. Kinder bis zum Alter von etwa 15 Jahren wohnen in einem speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmten »Kinderhaus« in familienähnlichen Gruppen. Die Zimmer und Aufenthaltsräume sind ansprechend und in warmen Farben gestaltet, bilden sie doch für viele jungen Patienten oft monatelang ein »Ersatz-Zuhause«.

Die Behandlung ist an den je-

weiligen Bedürfnissen und Erfordernissen ausgerichtet. So wird für jeden Patienten/Rehabilitanden ein individueller Rehabilitationsplan erstellt, der die speziellen gesundheitlichen Probleme genauso berücksichtigt wie die individuellen Wünsche und Zielsetzungen.

Gleichrangig wichtiges Ziel der Behandlung neben der Verbesserung oder Wiederherstellung körperlicher und psychischer Fähigkeiten und Funktionen zur Bewältigung der Alltagsanforderungen ist die Reintegration in Schule und/oder Ausbildung und Beruf.

Für die Umsetzung des Rehabilitationsplans zeichnet ein interdisziplinär arbeitendes, multiprofessionell besetztes und ärztlich geleitetes Behandlungsteam verantwortlich. Spürbar ist dabei neben hoher professioneller Kompetenz die ausgeprägte Identifikation der rund 350, oftmals langjährigen MitarbeiterInnen mit der Einrichtung - für viele von ihnen ist ihre anspruchsvolle Arbeit im »Hegau-Jugendwerk« mehr als nur Beruf, sie ist Berufung.

Konzipiert wurde das »Hegau-Jugendwerk« seinerzeit als bundesweite Modelleinrichtung speziell für Kinder und Jugendliche und mit finanziellen Mitteln von Bund, Land und Sozialversicherungsträgern gefördert. Seit 1972 werden hier Patienten auch über die Landesgrenzen hinaus behandelt. Gemeinsame Träger der Einrichtung sind mit 51 Prozent die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH, die zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH gehört, und mit 49 Prozent der gemeinnützige Trägerverein »Neurologisches Rehabilitationszentrum Jugendwerk Gailingen«.

Der »Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH« unterstützt die Einrichtung ideell und materiell (Spendenkonto: Sparkasse Hegau-Bodensee, BIC: SOLADES1SNG, IBAN: DE 61 6925 0035 0003 6494 23). Weitere Informationen finden Interessierte unter www.hegau-jugendwerk.de.

Senioren Anseltingen Närrischer Nachmittag

Anseltingen. Die Senioren Anseltingen treffen sich am Montag, 10. Februar, um 14.30 Uhr im Floriansstüble des Bürgerhauses in Anseltingen zum gemütlichen närrischen Nachmittag. Bitte den Narrenhut nicht vergessen.

Senioren Welschingen Närrischer Nachmittag

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich am Mittwoch, 12. Februar, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen zu einem närrischen Nachmittag statt. Lustige und fasnächtliche Vorträge sind erwünscht. Gäste sind wie immer willkommen.

Frauengemeinschaft Engen

Fasnächtliche Unterhaltung

Engen. Am Montag, 17. Februar, lädt das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft Engen alle Mitglieder um 14 Uhr in den Franziskussaal ein.

Das Treffen beginnt mit Kaffee, Tee und Gebäck. Bei fasnächtlicher Unterhaltung verbringt die Gemeinschaft die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen in froher Runde. Bitte gute Laune und genügend Zeit mitbringen. Das Vorstandsteam freut sich auf alle Besucher.

Mägdeberghalle Kleiderbörse am 14. März

Hegau. Am Samstag, 14. März, findet von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse in der Mägdeberghalle in Mühlhausen statt. Für Schwangere ist Eintritt ab 12.30 Uhr. Eine zahlreiche Auswahl an Kuchen lädt ebenso zum Verweilen ein.

Teilnehmernummern gibt es ab Mittwoch, 12. Februar, unter der Mail-Adresse kleiderboerse_info@web.de.

Schwarzwaldverein Rückblick auf das Wanderjahr

Engen. Am Sonntag, 9. Februar, zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit Fotos zahlreicher Veranstaltungen des Schwarzwaldvereins Engen aus dem Vorjahr. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn ab 17 Uhr statt. Wer sich schon vorher zu Kaffee und Kuchen einfinden möchte, kann dies bereits ab 16 Uhr tun.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Horst Schmid, Tel. 07733/5692.

Schwarzwaldverein Wandern mit Schneeschuhen

Engen. Für Neueinsteiger und Interessierte bietet Zita Muffler am Samstag, 15. Februar, eine Schneeschuhwanderung an. Die Tour wird circa vier bis fünf Stunden dauern und findet je nach Schneelage in Deutschland oder der benachbarten Schweiz statt.

Das endgültige Ziel sowie der genaue Treffpunkt können zwei Tage vorher bei Zita Muffler (Tel. 07533/1894, abends) erfragt werden.

»Oase«-Frauengruppe Schwungvolle Frauenfasnet

Engen. Die Frauengruppe »Oase« der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt alle, die sich gerne schon vor der Fasnet auf die närrischen Tage einstimmen und ein paar schöne, fasnächtliche Stunden erleben wollen, am Sonntag, 16. Februar, ins Katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, ein. Die Frauen bieten ein kurzweiliges und buntes Fasnet-Programm sowie flotte Live-Musik mit Johannes Kern. Die Aufführungen finden um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) und um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden zur Unterstützung einer sozialen Einrichtung verwendet. Die »Oase«-Frauen freuen sich auf viele fröhliche Besucherinnen und Besucher.

Entlang der Donau nach Pfohren

Nächste Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins findet am 13. Februar statt

Engen. Am 13. Februar beginnen wieder die beliebten Wochentagswanderungen des Schwarzwaldvereins Engen. Sie finden alle vierzehn Tage am Donnerstagnachmittag statt und sind für Mitglieder und Gäste gleichermaßen offen.

Der Treffpunkt ist bei der Evangelischen Kirche (Nähe Supermärkte), im Winterhalbjahr um 13 Uhr, mit Beginn der Sommerzeit um 14 Uhr.

Gewandert wird in einem eher gemächlichen Tempo bei einer maximalen Gehzeit von zwei Stunden. Eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen gehört immer dazu.

Die Wanderziele liegen zumeist in der abwechslungsreichen Kulturlandschaft rund um Engen, aber auch kulturelle Besichtigungen und Exkursionen

zu botanischen und geologischen Besonderheiten stehen auf dem Programm.

Zum Auftakt am Donnerstag, 13. Februar, führt die Wanderung von Neudingen durch die Riedbar nach Pfohren und ins Café an der Donau.

Unterwegs lassen sich eventuell Wasservögel auf der Donau beobachten. Für Hin- und Rückweg ist mit jeweils einer Stunde zu rechnen.

Da die Strecke teilweise über Wiesengelände geht, wird festes Schuhwerk angeraten. Abfahrt ist um 13 Uhr bei der Evangelischen Kirche mit Pkw, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Weitere Informationen gibt es bei der Wanderführerin Edith Sonnenschein unter der Telefonnummer 07733/978102.

Angebot von Do., 06.02. bis Mi., 12.02.2020

Hackfleisch mager, gemischt	100 g	–,89 €
Bierschinken mit hohem Schinkenanteil	100 g	–,99 €
Servela knackig frisch	100 g	–,89 €
Bauerngarten Käse 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,99 €

Wochenendknüller Do., 06.02. – Sa., 08.02.2020

Rinderroulade auch küchenfertig gefüllt	100 g	nur 1,19 €
---	-------	------------

Superknüller am Dienstag, 11.02.2020

frische grobe Bratwürste deftig gewürzt	100 g	nur 1,09 €
---	-------	------------

Do.: 06.02. deftiger Hackbraten

Fr.: 07.02. pan. Fischfilet

Mo.: 10.02. zartes Schäufele

Di.: 11.02. Burgunderbraten

Mi.: 12.02. gek. Knöchle, Hähnchenbrustfilet

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!
– warme Bratensoße zum Fleisch –

**Kennen Sie unseren beliebten
Wallnuss-Schinken, immer im Sortiment.**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

Zentrale/Stadtverwaltung

E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de **502-0**

Gesundheitszentrum/

Medizinisches Versorgungszentrum Engen 07731 89-0

Senioren- und Pflegeheim Engen 504-422

Stadtwerke Engen GmbH 9480-0

Bürgermeister Johannes Moser

Sekretariat Frau Erika Scheerer

- E-Mail: EScheerer@engen.de, Fax: 502-200 **502-210**

Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11), Fax 502-281:

Amtsleiter Herr Patrick Stärk

- E-Mail: PStaerk@engen.de **502-204**

Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle

Frau Maike Völker - E-Mail: MVoelker@engen.de **502-205**

Personalamt Frau Marianne Wikenhauser

- E-Mail: MaWikenhauser@engen.de **502-203**

Personalamt Frau Angela Ley - E-Mail: ALey@engen.de **502-201**

Personalamt Frau Carolin Maus

- E-Mail: CMaus@engen.de **502-201**

Stellv. Amtsleiter Herr Axel Pecher

- E-Mail: APecher@engen.de **502-251**

Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten,

Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch

- E-Mail: CGlavan-Storch@engen.de **502-252**

Blaues Haus (Hauptstraße 13), Fax 502-238:

Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle

- E-Mail: HKunle@engen.de **502-248**

Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner

- E-Mail: MBerner@engen.de **502-217**

Kindergarteneinrichtungen Frau Marina Weh

- E-Mail: MWeh@engen.de **502-245**

EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de **502-233**

EDV Herr Simon Stille - E-Mail: SStille@engen.de **502-230**

Integrationsbeauftragte Frau Lisa Hensler

- E-Mail: LHensler@engen.de **502-219**

Feuerwehrangelegenheiten Herr Fabian Klöpfer

- E-Mail: FKloepfer@engen.de **502-231**

Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4), Zentralfax 502-299:

Leiter Herr Thomas Maier

Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftsbeglaubigungen,

Vereine, Hallen, Bürgerhäuser, Wahlen **502-202**

- E-Mail: TMaier@engen.de

Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen,

Fundwesen Frau Marion Baier **502-215**

- E-Mail: MBaier@engen.de

Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de

Gewerbean- und -abmeldung, Meldewesen

Frau Carmen Kamenzin **502-216**

- E-Mail: CKamenzin@engen.de

Renten, Soziales Frau Nicole Hügler **502-214**

- E-Mail: NHuegle@engen.de

Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang **502-213**

- E-Mail: ALang@engen.de

Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen,

neue Stadthalle Frau Carmen Mangone **502-249**

- E-Mail: CMangone@engen.de

Frau Sabrina Küchler - E-Mail: SKuechler@engen.de **502-206**

Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):

Museum Leiter Herr Dr. Velten Wagner

- E-Mail: VWagner@engen.de **502-246**

Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kinder-

gartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben **502-212**

- E-Mail: PFreisleben@engen.de

Schulen, Städtepartnerschaften Frau Lara Baumgärtel

- E-Mail: LBaumgaertel@engen.de **502-211**

Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1), Fax 502-255:

Amtsleiterin Frau Katja Muscheler

- E-Mail: KMuscheler@engen.de **502-226**

Müll Stellv. Amtsleiterin Frau Caroline Wolf

- E-Mail: CWolf@engen.de **502-264**

Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Buchhaltung

Frau Leonie Moll - E-Mail: LMoll@engen.de **502-247**

Buchhaltung, Vergütungssteuer, Gesplittete

Abwassergebühr Frau Franziska Müller **502-232**

- E-Mail: FMueller@engen.de

Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler

- E-Mail: AHohlwegler@engen.de **502-228**

Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholz-

bestellungen Frau Tanja Gleichauf **502-225**

- E-Mail: T Gleichauf@engen.de

Stadtkasse: **Kassenverwalterin** Frau Claudia Nutz

- E-Mail: CNutz@engen.de **502-221**

Buchhaltung, Spenden Frau Carmen Kirchmaier -

- E-Mail: CKirchmaier@engen.de **502-223**

Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich

07531 800-3511, Mobil 0175 7247923

Stadtbauamt (Marktplatz 2), Fax 502-262:

Stadtbaumeister Herr Matthias Distler

- E-Mail: MDistler@engen.de **502-234**

Sekretariat, Frau Sabine Jahn

- E-Mail: SJahn@engen.de **502-241**

Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik

- E-Mail: LJortzik@engen.de **502-239**

Hochbau Frau Sara Moshirian

- E-Mail: SMoshirian@engen.de **502-263**

Hochbau Herr Hanjo Ehmann

- E-Mail: HEhmann@engen.de **502-244**

Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis

- E-Mail: GKompis@engen.de **502-240**

Tiefbau Herr Klaus Martin

- E-Mail: KMartin@engen.de **502-242**

Tiefbau Herr Thorsten Frank

- E-Mail: TFrank@engen.de **502-242**

Bauverwaltung, Leiterin, Gebäudemanagement

Frau Heike Bezikofer

- E-Mail: HBezikofer@engen.de **502-237**

Bauverwaltung, Wohnbauförderung,

Frau Sabine Sartena

- E-Mail: SSartena@engen.de **502-235**

Umweltbereich Frau Michaela Schramm

- E-Mail: MSchramm@engen.de **502-224**

Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller

- E-Mail: SMueller@engen.de **502-236**

Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter

- E-Mail: PGanter@engen.de **502-243**

Baurechtsamt (Marktplatz 2)

Technischer Bauverständiger Herr Stefan Ritzi

- E-Mail: SRitzi@engen.de **502-271**

Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter

- E-Mail: SVetter@engen.de **502-272**

Sekretariat, Bauanträge Frau Katrin Speck

- E-Mail: KSpeck@engen.de **502-273**

Bauhof, Eugen-Schädler-Str. 5, Fax: 501367

Bauhofleiter Herr Klaus-Dieter Speck

- E-Mail: bauhof-engen@arcor.de **501362**

Städtisches Museum Engen + Galerie 501400

Erlebnisbad 6087

Bürgertelefon

Ideen, Tipps, Anregungen: www.engen.de/Rathaus **502-260**

Stadtbibliothek

- E-Mail: Stadtbibliothek.engen@web.de **501839**

Stadtjugendpflege Frau Yasmin Harfmann

- E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de **501970**

Schulen:

Grundschule Engen **9930-0**

Grundschule Welschingen **5666**

Schulsozialarbeit an den Grundschulen

Frau Yasmin Harfmann

- E-Mail: schulsozialarbeit-engen@gmx.de **993015**

Anne-Frank-Schulverbund: Realschule **9428-10**

Werkrealschule **9428-20**

Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund

- Frau Lea Kümmerle **9428-32**

- E-Mail: Jugendsozialarbeit-engen@web.de

Hewenschule **9428-31**

Gymnasium **9428-40**

Schulsozialarbeit am Gymnasium Frau Lisa Ray

- E-Mail: ray@gymnasium-engen.de **9428-53**

Städtische Kindergärten:

Kindergarten Anselfingen **8770**

Kinderhaus Glockenziel **977366**

Kindergarten Welschingen **7949**

Kindergarten St. Martin **8833**

Kindergarten St. Wolfgang **2897**

Kinderhaus Sonnenuhr **1612**

Kinderkrippe Im Baumgarten **3603111**

Öffnungszeiten Dienststellen

Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

Zum Durchatmen und Träumen

Konzert am 16. Februar in der Auferstehungskirche

Unter dem Titel »Tanz der Schmetterlinge« ist am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen ein Konzert für Harfe und Gitarre zu erleben. Der durch viele CDs und Konzerte bekannte Gitarrist, Song-Poet und Sänger Reinhard Börner erhält dieses Mal Verstärkung durch seine Frau Marita auf der Harfe. Zusammen spielen sie Choralbearbeitungen, eigene Lieder sowie Bearbeitungen bekannter Kirchenlieder.

Engen. Um die meditative Stimmung zu vertiefen und den Weg nach Innen zu begleiten, werden während des Konzerts Bilder auf eine Leinwand projiziert, welche die Botschaft der Musik verstärken und eine zusätzliche Interpretation der Musikstücke bieten.

»Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel Potenzial in alten Kirchenliedern steckt. Es geht mir darum, diesen Schatz wieder neu zu beleben und die Melodien mit den Elementen der Musik zu verbinden, die mein Gitarrenspiel geprägt haben: Folk, Country, Klassik und Blues«, erläutert Roland Börner seine Herangehensweise an die traditionelle Kirchenmusik. So erschließt er mit seiner Gitarrenmusik ein Repertoire, das bisher der Orgel, dem Klavier oder chorischer Interpretation vorbehalten war.

Mit seiner sehr individuellen, ausgefeilten Spieltechnik auf der Gitarre begeistert er sein Publikum nicht nur bei Konzerten. Seine Reihe »Choräle auf sechs Saiten« umfasst inzwischen sieben CDs, er wurde mit dem Liedermacher-Preis der

Hans-Seidel-Stiftung ausgezeichnet und ist häufig als Gast im Fernsehgottesdienst »Stunde des Höchsten« zu hören und zu sehen. Sein Song »Jeden Tag so zu leben«, der auch im Konzert zu hören sein wird, ist für viele Menschen zur Hymne geworden.

Bevor Reinhard Börner sich ganz der Musik widmete, arbeitete der gebürtige Niedersachse viele Jahre als Gesprächs- und Musiktherapeut in einer Suchtklinik. Seit 30 Jahren leben er und seine Frau Marita - die drei erwachsenen Kinder sind inzwischen außer Haus - im oberschwäbischen Wilhelmstorf.

Seine Frau Marita war es auch, die seinen Wunsch, die Saitenzahl der Choralbearbeitungen zu erhöhen, aufgegriffen hat. Obwohl sie bereits jahrelang Klavier, Akkordeon und Gitarre spielte, nahm sie an einem Harfenbaukurs teil, verliebte sich in dieses Instrument und belegte Kurse für dieses Instrument. »Mittlerweile begleitet sie mich auf der Harfe, meine Konzerte werden zu unseren Konzerten. Was für ein Geschenk! Wenn wir gemeinsam musizieren, dann beginnen die Saiten miteinander zu tanzen. Dann wachsen der Seele Flügel und sie wird leicht wie ein Schmetterling«. So ist auch die erste gemeinsame CD-Produktion der beiden und das Programm »Tanz der Schmetterlinge«, das in der Auferstehungskirche Engen zu hören sein wird, entstanden. Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderkreis für Kirchenmusik Engen organisiert, ist frei. Spenden zur Deckung der entstehenden Kosten sind jedoch willkommen.

SV Anselingen

Generalversammlung

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen lädt am Samstag, 7. März, um 20 Uhr zur diesjährigen Generalversammlung ins Schützenhaus ein.

Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.

Senioren Bittelbrunn

Beisammensein am 11. Februar

Bittelbrunn. Am Dienstag, 11. Februar, treffen sich die Senioren aus Bittelbrunn um 14.30 Uhr in der Restauration zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee. Gäste sind wie immer herzlich willkommen

»Eine Familie in Deutschland«

Peter Prange liest am 14. Februar in der Stadtbibliothek

Zu einer Autorenlesung mit Peter Prange laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr in die Stadtbibliothek ein. Der Tübinger Bestseller-Autor stellt seinen großen Roman in zwei Bänden vor: Band 1 »Eine Familie in Deutschland: Zeit zu hoffen, Zeit zu leben« und Band 2 »Eine Familie in Deutschland - Am Ende die Hoffnung«.

Engen. Seit Generationen leben die Isings im Wolfsburger Land, fernab und doch mitten in Deutschland. Alles verändert sich für die Familie, als auf Hitlers Befehl im Zuckerrübenland um den kleinen Ort Fallersleben eine gigantische Automobilfabrik entstehen soll. Dort soll der »Volkswagen« gebaut werden. Kinderärztin Charly und Filmproduzentin Edda, Autoingenieur Georg und Parteisoldat Horst - sie alle müssen sich entscheiden: »Mache ich mit? Beuge ich mich? Oder widersetze

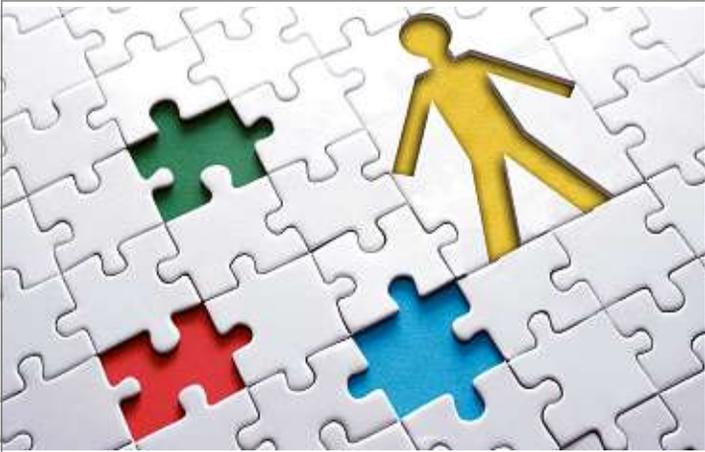
ich mich?«. Mut, Verzweiflung, Verrat und Liebe im Zeichen des Nazi-Regimes - bewegend schildert Prange die deutsche Jahrhundert-Tragödie und den Weg einer Familie, deren Mitglieder so unterschiedlich sind, wie Menschen nur sein können. Prange bearbeitet auch hier das große Thema seines schriftstellerischen Lebens: die Verführbarkeit des Menschen in politisch schwierigen Zeiten. Prange war 2012 bereits einmal in Engen und las aus seinem Roman »Der letzte Harem«.

Die Buchhandlung am Markt ist mit einem Büchertisch vertreten.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 8 Euro in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, und zu 10 Euro an der Abendkasse. Schüler und Studenten zahlen 6 Euro, für Sozialpassinhaber gibt es 50 Prozent Ermäßigung. Online-Reservierungen sind unter www.foerderverein-stabi-engen.de möglich. Reservierte Karten bitte bis 19.40 Uhr abholen.



FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION



Die Stellenbörse
für Engen

freie Arbeitsstellen ■ Ausbildungsplätze ■ Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Bauen



Reizvolle kulturelle Leckerbissen von Klassik bis Kleinkunst

Stubengesellschaft bietet seit mehr als 30 Jahren facettenreiches Programm

Kultur in ihren verschiedenen Ausprägungen zu präsentieren, das macht sich die Stubengesellschaft Kunstverein Engen seit ihrer Wiedergründung im Jahr 1988 zur Aufgabe und bietet auch dieses Jahr mit ihren Veranstaltungen aus den verschiedenen Bereichen wieder ein reizvolles Spektrum für alle Kultur- und Kunstinteressierten. Näheres zu den von der Stubengesellschaft organisierten Kunstausstellungen ist auf Seite 11 zu finden.

Engen (her). Den Auftakt im Ressort »StubenKlassik« machen innerhalb der Konzertreihe »Dömötör & friends« am kommenden Samstag, 8. Februar, um 19 Uhr im Städtischen Museum Engen + Galerie Johanna Dömötör und Johannes Berger mit der reizvollen Kombination von Flöte und Cembalo (siehe separate Ankündigung auf Seite 5).

Den Reigen der »StubenAct«-Veranstaltungen eröffnet der bekannte Bestsellerautor und Meisterkoch Vincent Klink. Er wird am Sonntag, 15. März, um

17 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegele aus seinem neu erschienenen Buch »Ein Bauch lustwandelt durch Wien« lesen. Die Lesung ist bereits ausverkauft.

Mit »Dixie's Treibhaus Ventil« gibt die Stubengesellschaft in einem Klappstuhlkonzert am Samstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus sechs Musikern vom Bodensee eine Bühne. Unbändige Spielfreude, Spontaneität und die Verpflichtung, sich auf ihr Publikum einzustellen, zeichnen die Band mit ihrem Leader Johannes Weindel aus. Ihr Stil bewegt sich zwischen den späten Zwanziger-Jahren von New Orleans und dem Chicago der Vierziger und Fünfziger - also von Louis Armstrong über Louis Prima bis Louis Jordan.

An der Kinderfreizeit der Stadt Engen in den Sommerferien beteiligt sich die Stubengesellschaft am Donnerstag, 3. September, mit einem Improtheater aus Konstanz.

Einen Beitrag zu »Unser buntes Engen« leistet der Kulturverein am Samstag, 10. Oktober, um 20 Uhr im Städtischen Museum

mit dem »Oriental Sound Project«. Die Musiker kommen aus Deutschland, Griechenland, Frankreich und der Türkei und haben sich zum Ziel gesetzt, orientalische Musik mit westlicher Musik in einer ungewöhnlichen Kombination zusammenzuführen. Entstanden ist eine höchst interessante Musikmischung aus vorwiegend anatolischen Klängen und Liedern mit ihren für westliche Ohren eher ungewohnten Rhythmen, die sich aber durchaus mit jazzigen, rockigen und auch klassischen Elementen und Harmonien verschmelzen lassen.

Das Duo »tête-à-tête« widmet am Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Städtischen Museum Engen unter dem Motto »Leben Leiden Lieben« einen Abend dem Vermächtnis der drei großen Diven des Chansons: Edith Piaf, Hildegard Knef und Marlene Dietrich. Ulli Rollshausen macht mit ihrer starken, wandlungsfähigen Stimme und ihrer ausdrucksvollen Mimik aus jedem der Lieder ein kleines Kunstwerk. So ganz nebenbei werden Details aus dem Leben der Damen verraten. Ohne die

subtilen Arrangements und das virtuose Spiel von Christian Maurer wäre das allerdings alles nicht denkbar. Er modelliert die Lieder mit leichter Hand, gibt Stimmungen vor, bestimmt den Rhythmus.

Schwarzen Humor schließlich werden die Besucher des Konzerts »Die alten bösen Lieder - der Tod, das muss ein Wiener sein« am Freitag, 13. November, um 20 Uhr im Städtischen Museum erleben, wenn der Engener Musiker, Theaterpädagoge, Schauspieler und Autor Eberhard Höhn mit instrumentaler Unterstützung durch den Musiker, Arrangeur und Chorleiter Friedemann Buhl zu einem kabarettistischen Abend mit schwarzem Humor aus der Alppennation und Liedern der führenden österreichischen Liedermacher (Kreisler, Hader, Ambros, Hirsch, von Goisern und EAV) einlädt. Zudem erfährt man in den makabren Zwischentexten so einiges zu den Musikern.

Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage der Stubengesellschaft: www.stubengesellschaft-engen.de.



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Freitag, den 07.02.2020, 17:00 - 19:00 Uhr

Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen
☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

Bestechende künstlerische Spannweite

Abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm im Städtischen Museum Engen + Galerie

Der hervorragende Ruf des Städtischen Museums Engen + Galerie ist engagierter Kulturarbeit zu verdanken, und auch im Jahr 2020 decken die von der Stadt Engen sowie der Stubengesellschaft Kunstverein Engen organisierten Ausstellungen ein breites Kunstspektrum ab. Im Mittelpunkt steht die von Museumsleiter Dr. Velten Wagner intensiv vorbereitete Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918«.

Engen (her). Den Auftakt des Ausstellungsjahres bilden noch bis 16. Februar die Ausstellungen »Sag' du ich sage ja« mit Malerei/Zeichnungen von albert richard Pfrieger und Plastiken von Jörg Bach (Stubengesellschaft) und »Ruf der Bilder« mit Werken von Kai Matussik (der *HegauKurier* berichtete über die Vernissagen). Danach beginnen die Aufbauarbeiten für die alle drei Jahre durchgeführte **Sonderausstellung**, die von 3. März bis 5. Juli unter dem Titel »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« einem Jahrzehnt deutscher Kunstgeschichte gewidmet ist, das von tiefgreifenden Umbrüchen gekennzeichnet war. Die Vorstellung des Krieges und seine grausame Realität bildeten den Kristallisationspunkt für eine neue expressionistische Künstlergeneration, die sich mit dem Ende des Ersten Weltkriegs formierte. In den charismatischen Räumen des ehemaligen Klosters St. Wolfgang werden mehr als 100 Kunstwerke von 30 Künstlern gezeigt. Neben dem berühmten Dreigestirn »Meidner - Felixmüller - Dix« und den sich zwischen Figuration und Abstraktion bewegendem »Körperbildern« greift die Konzeption der Ausstellung mit »Porträt und Maske« den abgründigen, hypnotischen Blick auf. Dieses für den Expressionismus so charakteristische Thema ist auch Gegenstand einer 15-minütigen Sequenz aus Fritz Langs »Dr. Mabuse«, dem Stummfilmklassiker von 1922 über die diabolische Verführungskraft eines Verwandlungskünstlers.

»Homo animalis« lautet der Titel der Ausstellung, in der die Stubengesellschaft vom 18. Juli bis 13. September den Künstler Abi Shek präsentiert. Seine Holzschnittarbeiten, die teils durch Tuscheüberzeichnungen zu Unikaten werden, gehen eine magische Symbiose aus Archaik und moderner Bildauffassung ein. Abi Shek hat für sein Werk einen Motivkreis gefunden, der ihn seit vielen Jahren besonders beschäftigt: Tiere. Für seine Bildsprache ist das Silhouettenhafte von großer Bedeutung. Dabei gelingt ihm zu vermeiden, dass der Eindruck von Bewegungslosigkeit erweckt wird, im Gegenteil: Seine Tierdarstellungen sind von großer Dynamik und Lebendigkeit. Im »forum regional« sind von 24. Juli bis 13. September Werke von Lydia Leigh Clarke zu sehen. Titel: »The courage to jump, and the side of the mountain«. Lydia Leigh Clarke wurde 1954 in Los Angeles, USA, in eine Musikerfamilie hineingeboren. Ihre Kunst entwickelte sich an der Grenzlinie von abstrakter und gegenständlicher Malerei. Dabei ist zu beobachten, mit welcher Leichtigkeit sie diese Grenze in die eine oder in die andere Richtung überspringt. Man spürt, mit welcher Sensibilität die Künstlerin mit dem Pinsel über die Farbformen tastet, die sie mit einer Bienenwachslasur überzieht oder mit Sand durchsetzt, um ihnen eine raue und widerständige Haptik zu verleihen.

»ABSTRAKT IN DISKO« ist die Ausstellung von Henriette Grahnert vom 26. September bis 22. November überschrieben. Die 1977 in Dresden geborene und heute in Leipzig lebende Künstlerin zitiert in ihren Werken die unterschiedlichsten Malereitraditionen: sei es die Farbfeldmalerei, den gestischen Pinselschwung oder die Popart. Mit ihrer sehr eigenen Kombinationstechnik läßt Grahnert abstrakte Bildstrukturen inhaltlich auf und gibt ihnen eine menschlich-emotionale Dimension. Man darf hier schmünzeln, gerne auch lachen und die Kunst als das sehen, was sie in ihrem Kern, und nicht

nur ihren Bildtiteln, darstellt: den Menschen in all seiner »inneren Schönheit« und »Schrulligkeit«.

Für ihre dritte Ausstellung holt die Stubengesellschaft Engen vom 5. Dezember bis 31. Januar 2021 Davor Ljubičić mit seiner Ausstellung »undatiert« nach Engen: monumentale Kohlezeichnungen auf schwerem Aquarellpapier, mit Leinöl und Graphit durchtränkte Papierarbeiten auf eisernen Stellagen, Fragmente von farbintensiven Malereien, raumgreifende Installationen. Sein Schaffen entfaltet sich im weiten Spannungsfeld zwischen Malerei, Zeichnung, Film, Rauminstallation, Objektkunst und Performance. All diese Gattungen, Ausdrucksformen und Techniken durchdringen und steigern sich unaufhörlich zu einem untrennbaren Ganzen, das der Betrachter wie ein Gesamtkunstwerk erleben kann. Niemals aber gewähren sie dem Betrachter einen leichten, selbstverständlichen Zugang, wirken

eher sperrig, spröde, unbequem und widersetzen sich allem Harmonischen und Gefälligen. Die Ausstellung »SICHTFELDER« von Sibylle Mündel setzt im »forum regional« vom 11. Dezember bis 31. Januar 2021 den Schlusspunkt an das Ausstellungsjahr. Die 1959 in Stuttgart geborene Künstlerin verbindet in ihren Arbeiten unterschiedliche Techniken wie den Siebdruck, die gestische Malerei und die Zeichnung. Auf diese Weise entstehen malerische oder ornamentale Strukturen, die mit den Abbildern der fotografischen Vorlagen verschmelzen. Räumlichkeit und Tiefe entstehen durch die Überlagerung mehrerer Druckschichten, aber auch von Farbe und malerischer Geste. Die Konstellationen, die sich im Zusammenspiel von Abbild und Technik entwickeln, scheinen umso nachdrücklicher zu den menschlichen Darstellungen hinzufügen, je mehr die Motive durch die technischen Eingriffe verfremdet werden.



Siegesserie ausgebaut

RSV Neuhausen schlug Gaienhofen 9:4

Neuhausen. Am elften Spieltag der laufenden Tischtennis-Berzirksklasse gelang der ersten Mannschaft des RSV Neuhausen ein 9:4-Auswärtssieg beim TV Gaienhofen. Somit ist der RSV weiterhin ohne Punktverlust in dieser Saison. Trotz vieler spannender und umkämpfter Spiele konnten die Neuhauser direkt mit 6:1 in Führung gehen. Diese Führung ließ sich der Tabellenführer dann nicht mehr nehmen.

Aus den Eingangsdoppeln ging der RSV mit zwei Siegen und einer Niederlage hinaus. Im vorderen Paarkreuz waren Andreas Schafhütle gegen Andreas Auer sowie Edgar Rathfelder gegen Stephan Riegger jeweils mit 3:0-Siegen erfolgreich und erhöhten den Spielstand.

Im mittleren Paarkreuz kam mehr Spannung auf. Udo Schafhütle setzte sich gegen Frank Schweitzer mit 3:2 durch. Bernhard Schrott drehte seinen 0:1-Rückstand zu einem 3:1-Sieg gegen Manuel Kaiser. Im hinteren Paarkreuz teilten sich die beiden Teams die Punkte. Ingbert Klopfer verlor trotz starker

Leistung mit 1:3 gegen Kurt Mersch. Jannik Walz stellte durch seinen 3:1-Erfolg über Horst Martin den alten Spielstand wieder her.

Beim Stand von 7:2 war das vordere Paarkreuz wieder an der Reihe, in dem es im zweiten Durchgang keine Punkte für den RSV gab. Andreas Schafhütle unterlag Stephan Riegger in einem spannenden Spiel im fünften Satz mit 10:12. Edgar Rathfelder musste sich Andreas Auer mit 1:3 geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz wurde daraufhin das Spiel entschieden. Erst gewann Udo Schafhütle deutlich mit 3:0 gegen Manuel Kaiser. Kurz darauf setzte Bernhard Schrott in einem schön anzusehenden Duell gegen Frank Schweitzer mit einem 3:2-Sieg den Schlusspunkt des Abends. Jannik Walz konnte sein zweites Einzel gegen Kurt Mersch ebenfalls noch gewinnen, jedoch zählte das Spiel nicht mehr.

Das nächste Saisonspiel bestreitet der RSV im Neuhauser Bürgerhaus am 15. Februar um 20 Uhr gegen den SV Bohlingen.

Anmeldetage am BSZ

Am 11. und 12. Februar in Radolfzell

Hegau. Anmeldetage für SchülerInnen der Hauptschule oder Werkrealschule der Klassen 8 oder 9, die den mittleren Bildungsabschluss oder eine Berufsqualifizierung anstreben, finden im Berufsschulzentrum Radolfzell, Alemannenstraße 15, am 11. und 12. Februar jeweils von 13:30 bis 16:30 Uhr statt: Man hat dabei die Wahl zwischen Zweijährigen Berufsfachschulen (Fachrichtungen: Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft, Änderungsschneider/-in) und den Einjährigen Berufsfachschulen (Fachrichtungen: Landwirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik). Darüber hinaus bestehen Anmelde-möglichkeiten für die Ausbildungsvorbereitung (AV) ehemals BEJ/VAB.

Ebenso ist an diesen beiden Nachmittagen die Anmeldung für die Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfungen als Hauswirt-

schafter/-in und Hauswirtschaftsmeister/-in, die Wirtschaftsoberschule, das Einjährige BK zum Erwerb der Fachhochschulreife (Fachrichtung Wirtschaft) und das Kaufmännische BK2 möglich.

Die zentrale Online-Anmeldung über das Kultusministerium für die Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs erfolgt noch bis 2. März. Für die Schularten Agrarwissenschaftliches Gymnasium (AG), Technisches Gymnasium (TG) (Profil: Gestaltungs- und Medientechnik), Biotechnologisches Gymnasium (BTG), Kaufmännisches BK1 und Kaufmännisches BK2, BK Fremdsprachen und BK Wirtschaftsinformatik sowie die gewerblichen Berufskollegs für Produkt- und Modedesign werden an den beiden oben genannten Tagen Beratungsmöglichkeiten und die verbindliche Anmeldung vor Ort angeboten.

Gründung eines kreiseigenen Verkehrsbetriebs?

Kreistag entscheidet am 10. Februar

Hegau. Seit dem 1. Januar kommt es auf den Strecken Radolfzell, Engen und Singen zu großen Schwierigkeiten im Regionalbusverkehr. Um möglichst zeitnah einen funktionierenden Busverkehr zu gewährleisten, plant der Landkreis Konstanz die Gründung eines kreiseigenen Verkehrsunternehmens. Am 10. Februar entscheidet der Kreistag über das Vorhaben. Bis dahin gibt es noch offene Fragen zu klären.

Eine anhaltend hohe Anzahl an Beschwerden aufgrund mangelnder Qualität im Regionalbusverkehr auf den Strecken Radolfzell, Engen und Stockach veranlasst den Landkreis Konstanz dazu, weitreichende Konsequenzen zu ziehen. Für die genannten Verkehrsräume zeichnet die Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH verantwortlich. Da eine Entspannung der Situation mit der Firma Klink nicht absehbar scheint, kommt nach Abwägung verschiedener Lösungsmöglichkeiten die Gründung eines kreiseigenen Verkehrsunternehmens in Betracht. Dafür sollen neue Busse und geeignete Busfahrer der Firma Klink übernommen werden.

Diese Lösungsmöglichkeit funktioniert nur in Kooperation mit der Firma. Eine Absichtserklärung für eine Aufhebungsvereinbarung wurde bereits unterzeichnet. Zudem muss zunächst die wirtschaftliche Gesamtsituation der Firma genau geprüft und bewertet werden. Für den Fall der Gründung eines Verkehrsbetriebs muss das Landratsamt außerdem eine detaillierte Kostenkalkulation erstellen. Weiter bereitet das Landratsamt eine Konzessi-

onserteilung für den Linienverkehr durch das Regierungspräsidium Freiburg vor.

Sollte der Kreistag einem kreiseigenen Verkehrsbetrieb zustimmen, übernimmt dieser, wie erwähnt, die von der Firma Klink bereits beschafften 20 und bestellt zehn bis fünfzehn Neufahrzeuge, ebenso geeignetes Buspersonal. Mit der vorhandenen Ausstattung könnte der Kreis 50 bis 70 Prozent des Verkehrs abdecken. Die übrigen Strecken werden zunächst an Subunternehmer vergeben. Als zuverlässiger und angesehener Arbeitgeber hofft das landkreiseigene Unternehmen, zeitnah neue qualifizierte Busfahrerinnen und -fahrer zu gewinnen. Zudem verfügt der Landkreis über einen erfahrenen Betriebsleiter, der für die Umsetzung des Regionalverkehrs sofort eingesetzt werden kann und ab sofort in die Personal-, Fahr- sowie Umlaufplanung der Firma Klink eingebunden wird.

Höchste Priorität hat ein kontinuierlicher und zuverlässiger Busverkehr. Das Landratsamt setzt alle Hebel in Bewegung, um diesen zu gewährleisten. Die Gründung einer kreiseigenen GmbH ist ein großer Kraftakt, der angesichts der Lage aber als einzig gangbarer Weg erscheint, um den öffentlichen Nahverkehr aufrecht zu erhalten. Am 10. Februar entscheidet der Kreistag darüber, ob dieser Weg vorbehaltlich der Klärung aller rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen weiterverfolgt werden soll. Kommt es zur Zustimmung, wird eine zufriedenstellende Umsetzung trotzdem einige Zeit in Anspruch nehmen.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20 · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660

Fax 0 77 33 / 9 72 31

E-Mail: info@info-kommunal.de

»Gönnen Sie Ihrem Kind eine digitalfreie Oase«

Leipner plädierte beim »Elternforum«: Digitale Bildung nicht zu früh beginnen

Sitzgelegenheiten jedweder Art wurden ausgenutzt am vorvergangenen Donnerstag in der Stadtbibliothek Engen, war doch das Interesse an Ingo Leipners Vortrag mit dem provokanten Titel »Die Lüge der digitalen Bildung«, zu dem die Stadtbibliothek und ihr Förderverein im Rahmen des jährlich angebotenen »Elternforums« eingeladen hatten, riesengroß. Mit seiner These »Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Zeitalter« stieß Leipner bei vielen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auf Zustimmung.

Engen (her). »Gönnen Sie Ihrem Kind eine digitalfreie Oase« - diese Botschaft gab Ingo Leipner seinem Publikum am Ende mit auf den Weg. Zuvor hatte sich, zum Teil bereits während seines Vortrags, eine rege Diskussion entwickelt, in denen BesucherInnen eigene Erfahrungen zum Thema »Kinder und digitale Medien« zum Ausdruck brachten. In ihrem 2015 erschienen Buch »Die Lüge der digitalen Bildung« und in der Neuauflage 2018 sprechen sich Wirtschaftsjournalist Ingo Leipner und sein Co-Autor, Professor Gerald Lembke, nicht gegen Digitalisierung aus, sie empfehlen aber, den Umgang damit an den biologischen Gegebenheiten der Hirnentwicklung von Kindern anzupassen. Wenn digitale Bil-

dung zu früh eingesetzt werde, würden die kindlichen kognitiven Entwicklungsphasen gestört, orientieren sich die Autoren am Vier-Stufen-Modell des Schweizer Entwicklungsbiologen Jean Piaget. Leipner und Lembke ziehen in ihrem Buch zahlreiche wissenschaftliche Studien heran und lassen Fachleute zu Wort kommen, die Leipner auch in seinem Vortrag in Engen zitierte, darunter die Neurobiologin Gertraud Teuchert-Noodt, die fünf Hürden auf dem Weg zur Intelligenz sieht, die durch digitale Medien nicht beseitigt, sondern im Gegenteil höher gemacht würden. »Schon Kindergartenkinder verbringen durchschnittlich eine Stunde am Tag vor Bildschirmen, Acht- bis Neunjährige zweieinhalb, Zehn- bis Elfjährige mehr als drei und Zwölf- bis Dreizehnjährige gar mehr als vier Stunden«, beurteilte Leipner den Bildschirmkonsum als Zeitverdrängung, als »Raub wertvoller Lebenszeit«. Die Sinneseindrücke der Kinder reduzierten sich auf zweidimensionale optische Reize und ein paar Töne aus Lautsprechern, ihre Fein- und Grobmotorik sei zu wenig gefordert. Aber: Sensomotorische Erfahrungen seien für Kinder die notwendige Grundlage, um Denkstrukturen aufzubauen, die bei einer gesunden Entwicklung im Gehirn entstehen müssten, so Leipner. »Gönnen wir ihnen doch ihre Kindheit mit Toben, Purzeln,

Malen und Singen, mit greifbaren Erfahrungen aus der realen Welt«, bezog er sich auf Teuchert-Noodt, die einen gut gefüllten »kognitiven Rucksack« fordere. Auch die Bedeutung der Impulskontrolle und des Belohnungsaufschubs als »elementare menschliche Fähigkeiten« hob Leipner hervor. »Digitale Medien funktionieren so, dass Impulskontrolle untergraben wird«, warnte er. Leipner plädierte für digitalfreie Zonen in Kindergärten und Schulen bis zum Alter von 12 bis 14 Jahren (Wie Eltern in dieser Frage mit ihren Kindern umgehen, liege in der eigenen Verantwortung) und ist überzeugt: »Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans besser und in aller Ruhe!«, dann nämlich, wenn sich die nötigen Kompetenzen entwickelt hätten, um mündig mit digitalen Medien umgehen zu können: Konzentrationsfähigkeit (deren Feind das Multitasking sei), Kritikfähigkeit (denn wer Denkgewohnheiten in Frage stelle, erlange auch bei Internetrecherchen differenzierte Ergebnisse. Doch richtiges Denken lernten Kinder etwa ab 12 Jahren, so Leipner) sowie produktive Kompetenzen beim Erstellen von Medieninhalten. »Schüler müssen erst das Denken lernen, um produktiv mit digitalen Medien umzugehen«, fasste Leipner zusammen und verurteilte die Forderung nach »früher Medienkompetenz« als technik- und ökonomiegetrieben.

Holzklötzle Zimmerholz Zungenwetzten fällt aus

Zimmerholz. Mit großem Bedauern teilen die Holzklötzle Zimmerholz mit, dass das traditionelle »Zungenwetzten« mit den Altdörflern aus Engen in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

Wie bereits bekannt, sagte die Altdorfsgemeinde die diesjährigen Fasnachtsaktivitäten aufgrund eines Todesfalls ab. Die Holzklötzle teilen die Trauer und sagen aus diesem Grund die Veranstaltung am Samstagvormittag ebenfalls ab. Alle weiteren Fasnachts-Veranstaltungen in Zimmerholz finden wie geplant statt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7,
78244 Gottmadingen,
Tel.+Fax 07731/7946196, E-Mail:
gabriele.hering@suedkurier.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann, Singener
Straße 20, 78267 Aach,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, E-Mail:
astridzimmermann@suedkurier.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+ Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de



Auch das Publikum war gefordert: In einem kleinen Experiment ließ Ingo Leipner seine ZuhörerInnen am »eigenen Leib« erfahren, dass es außer den »üblichen fünf Sinnen« noch eine ganze Reihe weiterer Sinne gibt, darunter den Wärmesinn, den Körperlage-Sinn, den Drehsinn und den Schwerkraftsinn. In seinem Vortrag versuchte Leipner, Eltern die Sorge zu nehmen, sie müssten ihre Kinder schon von klein auf mit digitalen Medien entsprechend vertraut machen, damit sie in der »Welt von morgen noch Schritt halten könnten. Bild: Hering

Knallerstimmung beim Halli-Galli-Guggäfascht in Engen

Bittelbrunner Glockästupfer feiern 30-Jähriges Bestehen

Engen (md). Schon vor der Hallenöffnung bildete sich eine lange Schlange bunt gekleideter, vorfreudig quatschender Feierwütiger, die es kaum erwarten konnten, aus der Kälte in die Halle zu kommen. Dass sich der eine oder andere schon nach kurzer Zeit nach einer Abkühlung sehnte, lag an der großartigen Stimmung, der fetzigen Musik von DJ Patric und den aus der ganzen Region angereisten Guggenmusiken. Ver-

treten waren: Pille Palle Ligersdorf, Heulüecher Bohlingen, Schtägge Näschter Honsletten, XPLOSIV Singen, X-TREME Konstanz, Guggenmusik Buttele und der Zichfätzer Guggenmüsig Endingen. Dieses Programm führte dazu, dass es schon ab 20:45 Uhr wegen Überfüllung keinen Einlass in die Halle mehr gab, so groß war der Andrang. Das glänzende, oder eher düstere, Highlight waren natürlich die Gastgeber

selbst, die Bittelbrunner Glockästupfer, die in diesem Jahr ihr 30-Jähriges Jubiläum feiern. Denn nicht nur dieses Jubiläum sollte begangen werden, sondern es wurde auch das neue Kostüm der Gruppe vorgestellt. Während eines Live Action Trailers des Videospieles »Skyrim« lief in getragenen Schritt eine düstere Gestalt mit einer Totenkopflampe und Fantasy-Rüstung ein, hinter ihm »Leichenträger« die den Hel-

den, den »Drachengeborenen«, des Spiels auf einer Bahre trugen und ihn auf der Bühne platzierten. Dann marschierten die Gastgeber ein, das neue Kostüm besteht aus dunklem, schwarzem Leder, silbernen Nieten und dunklen Kapuzen, dem Sensenmann nicht unähnlich. Die Gesichter der Musiker sind totenkopffähnlich geschminkt, fluoreszierende UV-Farbe sorgte auch im Schummerlicht für ein faszinierendes Bild.



Gruselig und laut: Die Glockästupfer in ihrem neuen Kostüm.



Schaurig-genial begann der Einlauf der Bittelbrunner Glockästupfer.



Die Buttele aus Rielasingen eröffneten den Guggen-Reigen.



Die neue Engener Stadthalle war zum Bersten mit Feierwütigen gefüllt.



Endingen war die am Weitesten angereiste Guggenmusik des Abends.



Die Bohlinger Heulüecher heizten der Halle ordentlich ein. Bilder: Durlacher

Neue Steuergesetze und naturnahe Gärten fördern Klimaschutz

Haus & Grund lud zu Informationsveranstaltung ein

Hegau. Klimaschutz und Umwelt – der Haus und Grundeigentümergebietverein Singen/Hegau beleuchtete in seiner ersten Informationsveranstaltung des Jahres zum einen die vielfältigen Abschreibungsmöglichkeiten des neuen Steuerrechts für klimafreundliche Sanierungen, zum anderen die Möglichkeiten, den eigenen Garten in ein Naturparadies zu verwandeln.

Der Vorsitzende des Haus- und Grundeigentümergebietvereins, Bernhard Hertrich, referierte über das neue Steuergesetz, das Maßnahmen an Gebäuden zur Energieeinsparung fördert. »Sie profitieren steuerlich, Ihre Immobilie durch Werterhalt und Sie tun Gutes fürs Klima«. Das Gesetz wurde erst am 16. Dezember verabschiedet. »Informieren Sie sich aber vor jeder geplanten Maßnahme bei Haus & Grund, damit das Antragsprozedere auch stimmt und Sie am Ende auch die Förderung erhalten«, appellierte Geschäftsführer und Rechtsanwalt Florian Zimmermann an die Zuhörer. Wer seine Immobilie vermietet habe, habe es steuerrechtlich einfach. Die Erhaltungskosten könne der Vermieter sofort oder verteilt über fünf Jahre als Werbungskosten steuerlich geltend machen. Das neue Gesetz schafft nun aber auch den selbstnutzenden Eigentümern Vorteile - sowohl in Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäusern als auch in Eigentumswohnungen.

Förderungsrahmen: Die Förderung ist auf eine oder auch mehrere energetische Maßnahmen in Gesamthöhe von maximal 200.000 Euro beschränkt. Dazu zählen auch die Kosten für die erforderliche Bescheinigung des Fachhandwerkers bzw. auch die Kosten für die energetische Beratung oder planerische Begleitung.

Der Höchstbetrag kann nur einmalig geltend gemacht werden. Und Voraussetzungen sind: Das Gebäude muss älter als zehn Jahre sein. Es muss außerdem eine Rechnung in deutscher Sprache vorliegen, die die Maßnahmen, das Fachunternehmen und die Adresse der Im-

moblie aufweist. Im Jahr der Maßnahme mindert sich die Steuerschuld um 7 Prozent, ebenso noch einmal im Folgejahr. Im dritten Jahr wird eine Förderung von 6 Prozent eingeräumt. Die Möglichkeiten der Maßnahmen sind vielfältig und gehen in alle Bereiche der Erneuerung und Dämmung von Wänden, Fenstern, Türen, Heizungen, Elektro, Dächern oder auch Geschossdecken (Auflistung unter www.haus-und-grund-singen.de).

Dem Klima und der Umwelt hilft es auch, den **Garten naturnah** anzulegen mit vielen Blühpflanzen und heimatischen Büschen und Bäumen. Michael Bauer vom BUND Höri appellierte in seinem Vortrag »Naturgarten – Artenvielfalt«, Abschied von exotischen Pflanzen und Nadelbäumen zu nehmen, die kein einziges Insekt beherrschen könnten und so schlechend, aber kontinuierlich auch den Vogelbestand reduzieren würden. »In den letzten 30 Jahren sind 75 Prozent der Insekten verschwunden«, so Bauer, »und da 60 Prozent der Vögel die Insekten als Nahrung brauchen, hat allein der Bodenseeraum in diesen 30 Jahren 120.000 Brutpaare verloren.« Dramatische Zahlen, die aber nicht so offensichtlich bemerkt würden, da es sich um einen langsamen Rückgang handele.

Maßnahmen wie Hecken aus heimischen Büschen, eine Ecke mit Blumenwiese, die nur zweimal im Jahr gemäht werde, ein bisschen Totholz am Rand, der Verzicht auf Pestizide und Mineraldünger sowie Monokulturen im Garten sieht Bauer als wesentlich und leicht umsetzbar an. »Lassen Sie Ihren Garten ruhig etwas unordentlicher. Tiere und Pflanzen werden es Ihnen danken«, so Bauer. Er machte darauf aufmerksam, dass ein wild blühender Garten auch CO₂ aufnehme und bot die Beratung des BUND bei neuer Gartengestaltung an.

Beide Vorträge und Kontakte sind auch auf der Website von Haus und Grund Singen zu finden unter www.haus-und-grund-singen.de.

Die Macht der Gefühle

Emotionsgeschichtliche Bilderschau bis 30. April in der vhs Singen

Hegau. Emotionen machen Geschichte: Mit einer gemeinsamen Ausstellung zeigen die Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« (EVZ), die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und vhs Landkreis Konstanz den Einfluss von Gefühlen auf Politik und Gesellschaft. »Die Macht der Gefühle« illustriert, wie Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut in den vergangenen 100 Jahren geschichtliche Ereignisse geprägt haben.

Historische Bilder, Zitate und Kurztex te vermitteln prägnant, dass Gefühle Motor von Reform- und Demokratisierungsprozessen waren, aber auch politisch instrumentalisiert und manipuliert wurden.

Anna Kaminsky, Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung, betont: »Die Macht von Gefühlen wird oft unterschätzt. Vor allem im öffentlichen Leben gelten negative Emotionen als etwas, das man unterdrücken und beherrschen muss. Die Ausstellung soll verdeutlichen, wie Gefühle historische Entwicklungen und Entscheidungen beeinflusst haben. Damit soll das Verständnis für historische Abläufe und scheinbar unausweichliche Folgen erhöht werden.«

Politik wird scheinbar zunehmend von Gefühlen bestimmt. Fakten werden durch gefühlte Wahrheiten infrage gestellt. Radikale aller Couleur finden mit einfachen Antworten auf komplexe Fragen immer mehr Zuspruch. Hier setzt die Ausstellung »Die Macht der Gefühle« an. Bis zum 30. April sind während der Öffnungszeiten in der vhs Singen, Theodor-Hanloser-Straße 19, 22 Tafeln mit Bild- und Textmaterial frei zugänglich zu sehen. Die Ausstellung ist besonders für Schulklassen interessant. Sie verdeutlicht die politische und gesellschaftliche Wirkungsmacht von Emotionen wie Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut. Sie nimmt heutige Erscheinungsformen von 20 Gefühlen zum Ausgangspunkt und zeigt deren historische Entwicklung im 20. Jahrhundert auf.

Die Ausstellung steht bundesweit für die schulische und außerschulische Bildung zur Verfügung. Sie ist das ideale Medium, um in Schulen und an öffentlichen Orten - in Rathäusern, Volkshochschulen, Stadtbibliotheken oder Kirchen - dafür zu werben, sich den Herausforderungen der Gegenwart geschichtsbewusst, mutig und besonnen zu stellen.

Schachclub Engen

»Erste« siegte in Donaueschingen

Engen. Die erste Mannschaft des Schachclubs Engen gewann ihren Mannschaftskampf in der Landesliga Süd in Donaueschingen mit 4,5:3,5 und steht in der Tabelle auf Platz Vier. Dr. Sebastian Gattenlöhner und Christopher Weh gewannen ihre Partie, Robert Eichler, Toni Cepo, Christoph Kaiser und Georgi Georgiev spielten Remis.

Die zweite Mannschaft musste sich nach knapp sechs Stunden mit 3:5 in Steißlingen geschlagen geben und verbleibt auf dem letzten Platz. Nur Hansjörg Nohl und Rolf Binder konnten ihre Partie gewinnen, den dritten Punkt erkämpften Thomas Laier und Robert Schätty.

Rheuma-Gesprächskreis

Treffen am 13. Februar

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 13. Februar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Die bezaubernde Welt der Bienen

Bienenzuchtverein Randen bietet Grundkurs »Imkern als Hobby« an

Hegau. Wo gibt es das noch? Eine bezaubernde Welt zum Bestaunen, Entdecken und Bewundern? Man muss dazu nicht in ferne Länder reisen. Der Bienenhalter erlebt dies alles in seinem Garten, der nahegelegenen Natur und auf seinem Bienenstand. Dort blickt er in eine Welt im Kleinen. Insekten in großer Zahl sind emsig darin unterwegs. Es herrscht eine wunderbare Ordnung, gelenkt durch eine Königin. Da gibt es Ströme von Nahrung und Botenstoffen, da wird gebaut, geputzt und gewärmt, beschafft und gefüttert, aber auch gekämpft und verteidigt. Hier wird geboren, viel gearbeitet und oft früh gestorben - alles in einem immer wiederkehrenden Kreislauf. Ein Organismus, bei dem das einzelne Tier nichts und die Gemeinschaft alles ist.

Honigbienen und Wildbienen sind wichtig für die Menschen und ihre Umwelt. Sie bestäuben 80 Prozent der Wild- und Kulturpflanzen und sorgen damit dafür, dass die Pflanzen viele und große Früchte entwickeln können, welche die menschliche Ernährungsgrundlage bilden. Und sie produzieren Honig, ein hochwertiges Lebensmittel.

Wer mit Bienen arbeiten will, der sollte sich auf die Bedürfnisse der Bienen einstellen. Dazu muss er über die Lebensweise der Honigbiene, die Funktionsweise des Bienenstaates, das Wechselspiel Biene und Natur sowie die besondere Beziehung zwischen Mensch, Biene und Natur gut informiert sein. Im Grundkurs »Imkerei als Hobby« soll deshalb Imkern unter ökologischen Gesichtspunkten erlernt werden. Vermittelt werden soll in Theorie und Praxis der Umgang mit Bienen unter Berücksichtigung ihres Wesens, also der arteigenen Eigenschaften, unter Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur Umwelt, unter Berücksichtigung der Na-

tur und vor allem unter kritischer Prüfung der Eingriffe, die der Imker an den Bienen vornimmt.

Im Kurs werden die Teilnehmer viele Fragen beschäftigen, darunter: »Wo kann ich Bienen halten? Was benötige ich zum Imkern? Was ist beim Umgang mit Honigbienen zu beachten? Wie werden die Völker gepflegt? Wie komme ich zu meinem ersten selbst geschleuderten Honig?«. Diese Punkte werden im richtigen zeitlichen Ablauf eines Bienenjahres im Grundkurs eingehend behandelt und durch praktische Arbeiten an Bienenvölkern verdeutlicht und geschult. Im zweiten Jahr werden die Neuimker bei der Arbeit an ihren eigenen Völkern weiter betreut, so dass schon ein kleiner Bienenstand Honigerträge bringen kann.

Insgesamt finden 13 Kurstage, jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr statt. Veranstalter ist der Bienenzuchtverein Randen, die Kursleitung haben Reinhold Frank und Franz Merklinger. Die Kursgebühren betragen 20 Euro. Beginn des Imkerkurses ist am Samstag, 29. Februar, um 14 Uhr im »Fendstübli« in Watterdingen, Anmeldung unter Tel. 07774/7801.

Die Teilnahme am Grundkurs mit Theorie und Praxis wird mit einer Urkunde bestätigt, wenn alle Veranstaltungen besucht werden. Im Folgejahr 2021 wird in Zusammenarbeit mit dem Fachberater des Landesverbandes am Regierungspräsidium Freiburg, H. Binder-Köllhofer, ein Honigkurs für alle Vereinsmitglieder in Watterdingen mit Theorie im »Fendstübli« und Praxis in der Imkerei Frank angeboten. Nach Teilnahme am Honigkurs wird eine Sachkunde-Urkunde ausgestellt, mit der der Gewährverschluss für das Imkerglas des Deutschen Imkerbundes bestellt und eingesetzt werden darf.



Mit Meisen Kastanien retten: Die Kastanien werden durch die Kastanienminiermotte geschädigt. Es ist ein Kleinschmetterling, der in den 80ern aus Süd-Ost-Europa zuwanderte. Die Raupen und Puppen werden ausschließlich in die Blätter der weißblühenden Gewöhnlichen Rosskastanie gelegt und schädigen sie, so dass sie bereits im Sommer bräunliche und vertrocknete Blätter haben. Das kann zu einer verminderten Vitalität der Bäume führen und letztendlich zu einer Fällung. Kohl- und Blaumeisen sollen befallene Kastanienbäume von der Miniermotte befreien. Allein in der Brutzeit benötigt ein Vogel bis zu 500 Raupen täglich. Kastanien an Straßen bieten ihnen damit zwar einen reich gedeckten Tisch, aber kaum Nistmöglichkeiten. Deshalb hat die BUND-OG Engen/Mühlhausen-Ehingen bereits 2011 entlang der Jahnstraße und im Alten Stadtgarten gemeinsam mit dem Bauhof Vogelkästen aufgehängt. So wird biologischer Pflanzenschutz betrieben. Diese Kästen sind in die Jahre gekommen und mussten teilweise ausgetauscht werden. So wurden die Kästen gemeinsam von Schülern des Anne-Frank-Schulverbundes mit ihrem AG-Leiter Thomas Jochim und der BUND-Ortsgruppe zusammengebaut und an den Bäumen angebracht. *Bild: BUND-Ortsgruppe*

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 17. Februar

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und

findet jeden dritten Montag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 17. Februar.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist für an einer Energieberatung Interessierte eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig unter der Telefonnummer 07732/939-1234.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag, 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Imkern will gelernt sein

Landwirtschaftsamt bietet ab 27. Februar einen Grundkurs zur Bienenhaltung an

Welschingen. In Kooperation mit den Imkervereinen des Kreisverbandes Konstanz bietet das Amt für Landwirtschaft einen Grundkurs für angehende Imker an. Dieser beginnt am Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Gasthof »Bären«, Turmstraße 1, Engen-Welschingen.

Honigbienen erfreuen sich in den letzten Jahren einer immer größeren Beliebtheit. Das Imkern bedarf jedoch eines gezielten Fachwissens über das Aufstellen und die Pflege der Völker sowie über die rechtlichen

Grundlagen der Imkerei. Dazu gehören beispielsweise die Themen Gesundheitszeugnis, Meldepflicht, Honigvermarktung und Eichgesetz. Diese Anforderungen werden im Rahmen des Imkerei-Grundkurses vermittelt. Der Grundkurs umfasst neben dem Informationsabend am 27. Februar auch die drei darauffolgenden Donnerstage, jeweils um 19 Uhr, zur Vermittlung theoretischer Kenntnisse.

Ab April 2020 werden weitere Termine mit praktischen Inhalten angeboten. Diese finden bei den zuständigen Vereinen En-

gen, Hohentwiel, Immendingen, Radolfzell und Stockach statt. Die praktische Arbeit mit den Bienenvölkern erfolgt in Kleingruppen. Im Rahmen des Grundkurses werden außerdem im Juli eine Varroamilben-Schulung und im Oktober ein Honigkurs angeboten.

Die Gebühr für den Grundkurs Bienenhaltung beträgt 50 Euro. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft Stockach bis 20. Februar per Telefon 07531 800-2966 oder E-Mail an landwirtschaftsamt@LRAKN.de entgegen.

Infoabend für Eltern in Scheidung oder Trennung

»Und was ist jetzt mit mir?«

Hegau. Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landratsamts Konstanz lädt Eltern zu einem Informationsabend ein, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation für sich selbst meistern wollen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Mittwoch, 5. Februar, um 18.30 Uhr im dritten Obergeschoss in der Maggistraße 7 in Singen statt.

Bitte beachten, dass sich der Eingang auf der hinteren Stirnseite befindet.



Leih uns dein Ohr!

Neuer Ausbildungskurs zur TelefonSeelsorger*in ab März 2020

- Du bist sozial eingebunden?
- Du bist geerdet?
- Du bist empathisch?
- Du verfügst über Lebensweisheit?
- Du hast Zeit für andere übrig?
- Du möchtest Dich weiterentwickeln?
- Du bist mobil?
- Du kannst zuhören?

Dann suchen wir genau Dich!

Wir, das sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

Wir bieten Dir neben einem zeitlich flexiblen und eigenverantwortlichen Ehrenamt Gemeinschaft, aktive Mitgestaltung und themenbezogene Fortbildungen.

Was Du dafür tun musst?

Lass Dich zur*zum Telefonseelsorger*in ausbilden!

Wir bieten ab März 12 Plätze für unsere fundierte Ausbildung.

Dauer: 12 Monate mit 150 Ausbildungsstunden an Abenden und Wochenenden

Inhalte: Psychologisches Grundwissen – Selbsterfahrung – Praxis in Gesprächsführung, Krisenintervention und Suizidprävention

Die Kosten (ca. 3.500€) übernehmen wir –

Du leihst uns dafür 36 Monate 12 Stunden pro Monat Dein Ohr.

Interessiert? Dann melde Dich an zu unserem Kennenlerntag am Samstag, 07. März 2020 in Konstanz.

Anmeldung und weitere Infos unter

info@telefonseelsorge-konstanz.de oder 07531/27778.

www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller**, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Aach, Engen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
www.psg-bw.de/bewerben Telefon 0800-999-5-666 (kostenfrei)

ZEITUNGZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in Engen und Ortsteilen, Tengen und Ortsteilen, Mühlhausen und Ehingen

zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

Kundendienstmonteur (m/w/g) für Pumpentechnik

für das Gebiet Bodensee, Hegau und Schwarzwald



Als erfolgreiches Unternehmen im Bereich Service und Reparatur für Elektromotoren, Frequenzumrichter und Pumpen wollen wir unsere Marktstellung weiter ausbauen und suchen im Rahmen dieser Wachstumsstrategie engagierte Mitarbeiter; **Wir suchen Sie!**

Ihr neuer Job

- Selbstständiges Arbeiten im Außendienst
- Mechanische und elektrische Montage, Inspektion und Wartung...
 - ... von privaten und kommunalen Abwasserpumpstationen
 - ... von frequenzgeregelten Druckerhöhungsanlagen
 - ... Rückstauklappen und Hebeanlagen

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Sanitär- oder/u. Elektroinstallateur
- Aufgeschlossen gegenüber neuen technischen Herausforderungen
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Service- und zielorientierte Arbeitsweise
- Herausforderungen u. selbstständiges Arbeiten lieben
- Umsetzungsstärke sowie Wille zum Erfolg

Unser Angebot

- Qualifizierte Weiterbildungsangebote
- Verantwortlich dem technischen Betriebsleiter
- Exklusive Servicevereinbarung (geregelt durch Partnerschaftsverträge)
- Tariflich orientierte Entlohnung, ergänzt durch entsprechende Zulagen

Klingt das nach ihrer neuen Stelle?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung per Mail direkt an unseren Geschäftsführer, Herr Georg J. Dent, georg.dent@pau.de oder per Post an: P·A·U GmbH · Herrn Georg J. Dent · Grubwaldstraße 30 · 78224 Singen

Saisonübliche Schwankungen auf dem Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg ist im Januar gestiegen

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Januar gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 13.586 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 1.504 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 825 Menschen zugenommen. »Wie jeden Januar spüren wir die saisonalen Schwankungen am Arbeitsmarkt. Vor allem im Bauhaupt- und -neben-gewerbe sowie in einigen anderen Außenberufen pausiert jetzt die Arbeit witterungsbedingt. Zudem sind im Januar die Men-

schen erfasst, deren Arbeitsverträge zum Jahresende ausliefen oder deren Kündigung wirksam wurde«, erklärt Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Am Anfang des Jahres nimmt die Witterung deutlicher Einfluss auf den Arbeitsmarkt als in den Folgemonaten. Über 6.000 offene Stellen zeigen, dass die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen nach wie vor hoch ist und dass für gut ausgebildete Fachkräfte der Arbeitsmarkt viele Chancen bietet«, so Thönig weiter. Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 3,0 Prozent (plus 0,3

Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,5 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Januar 13.586 Menschen ohne Arbeit, 5.906 Frauen und 7.680 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 1.504 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert, gehörten 8.176 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.410 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Entwicklung der Arbeitskräfte-nachfrage: Unternehmen und

Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Januar über 1.471 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbezirk waren insgesamt 6.323 Stellen unbesetzt.

Im Landkreis Konstanz waren 5.840 Arbeitslose (2.505 Frauen, 3.335 Männer) gemeldet - plus 705 zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 3,6 Prozent,

Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Januar meldeten sich 4.440 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 2.919 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.

**Am Valentinstag
14. Februar
Candle-Light-Dinner-Menü
ab 4 Personen:
1 Flasche Sekt gratis**



**The Cube –
Wine and Dine in Engen**

Robert-Bosch-Straße 1
78234 Engen
Telefon 0174 2395275

**Metallica Tribute vom Feinsten
Le Ricard
Rielasingen Worbl.
Samstag
08.02.2020**



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

**Landratsamt Konstanz/
BLHV Stockach**

**Gemeinsamer
Antrag 2020**

Hegau. Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) Stockach zwei Informationsabende für landwirtschaftliche Betriebe zum Gemeinsamen Antrag (GA) 2020.

Julia Dufner informiert über die Neuerungen im Gemeinsamen Antrag und in der Online-Anwendung »FIONA« für das Antragsjahr 2020.

Dr. Manuel Krawutschke berichtet über Aktuelles zur Düngerverordnung.

Die Informationsabende finden am Dienstag, 11. Februar, um 20 Uhr in der Biberhalle in Tengen-Watterdingen und am Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr in der Lichtberghalle in Stockach-Winterspüren statt.

Interessierte sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen.

**Für Angehörige von
suchtkranken Menschen
Selbsthilfegruppe**

Hegau. Etwa 8 Millionen Menschen sind in ihrem direkten familiären Umfeld als Angehörige von alkoholkranken Menschen betroffen.

Werden Freunde, Nachbarn und Menschen aus dem nahen Umfeld dazugezählt, ist die Zahl weitaus größer. Die Selbsthilfegruppe für Angehörige will Menschen in Kontakt und Austausch bringen über Sorgen und Nöte im Alltag mit Suchtkranken.

Die Selbsthilfegruppe des bwlw für Angehörige trifft sich mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr, Gruppenraum der Fachstelle Sucht Radolfzell, Schützenstraße 2 (über der Ratoldusapotheke). Die Gruppe wird von zwei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen sind bei der Fachstelle Sucht Singen, Tel. 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de erhältlich.

Rauchentwöhnung u.a.m.

Hypnosepraxis

H. Greiter / Stockach

Tel: 07771/9183471 oder 0151 65621957

Anzeige

Eigeltinger Narrentage 2020

Lebendige Fasnacht

Krebsbachputzerzunft lädt herzlich ein

Hegau. Dass sie festerprobt ist, das konnte die Krebsbachputzerzunft Eigeltingen bereits viermal beweisen. Umso mehr freut sie sich, vom 7. bis 9. Februar zu einem weiteren Narrentag ins närrische Eigeltingen einladen zu dürfen, und nimmt ihr 160-jähriges Bestehen zum Anlass, gemeinsam mit vielen BesucherInnen zu feiern.

»Traditionen bewahren, aber in die Zukunft tragen und entspre-

chend anpassen, das war und ist es, was unsere Fasnacht ausmacht. Machen Sie sich ein Bild von unserer lebendigen und eindrucksvollen Fasnacht. Feiern Sie mit uns und verbringen Sie im schönen Eigeltingen tolle und erlebnisreiche Tage unter echten Fasnachtern. Genießen Sie das einzigartige und vielfältige Programm gemeinsam mit uns«, lädt die Krebsbachputzerzunft herzlich ein.

Festprogramm Narrentage 2020

Freitag, 7. Februar:

19:00 Uhr Nachtzug, danach närrisches Treiben und Programm im Festzelt sowie den Besenwirtschaften

Samstag, 8. Februar:

14:00 Uhr Narrenbaum-Umzug mit anschließendem Narrenbaumstellen durch die Holzer Reute

14:30 Uhr Altnarrentreffen im Festzelt mit den „Herpele-Musikanten“ (Programm ab 15:30 Uhr)

19:00 Uhr Brauchtumsabend im Festzelt

21:00 Uhr Partyabend mit der »Froschenkapelle Radolfzell« im Festzelt

Sonntag, 9. Februar:

09:15 Uhr Narrenmesse in der St. Mauritiuskirche Eigeltingen

11:00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit »Johannes Kern und der singende Hufschmid«

13:30 Uhr Großer Festumzug der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee

Narri
Narro


martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Hauptstr. 7 Zwischen den Wegen 36
78253 Eigeltingen 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07774/233 Tel. 077731/53346

www.martin-fensterbau.de

MARTIN
BESCHLE

WERKZEUGE und
MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 D · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 13 54
Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 0172/62 55 772
info@beschle-gmbh.de

vierlande
Qualität für die Gastronomie

Aus dem vierlande Programm
Eis, Kartoffelprodukte ; TK-Gemüse
Fette/Öle; Mayonnaise/Ketchup
Fleischteile; asiatische Produkte
Geflügel - Schalentiere und vieles andere mehr ...

vierlande GmbH · Gewerbestr. 6 · 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 · Telefax: 07771-870387
vierlande.de · stockach@vierlande.de



www.thuega-energie.de

thügafasnet

Narri-Narro, Hoorig und Ho Narro –
wir wünschen Ihnen eine tolle Fasnet!



thuga
Energie
kann mehr.

**HEGAU
ENERGIE**
Anlagenbau GmbH & Co. KG

Wir suchen zum 01.03.2020 oder früher:

Elektromonteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Arbeiten 1kv und 20 kv
- Kabel- und Freileitungsarbeiten
- Herstellen von Hausanschlüssen
- Aufbau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Durchführung von Neuinstallationen
- Zählerwesen, Messwesen
- Ausführen von Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen

Elektromeister (m/w/d) zusätzliche Aufgaben

- Planung sowie Baumaßnahmenüberwachung
- Erstellen von Angeboten
- Abrechnungskontrolle

Sie haben Interesse? Melden Sie sich einfach bei:

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co.KG

Am Sportplatz 3a · 78253 Eigeltingen

Telefon 07774/923564 · E-Mail: info@hegauenergie.de

Grippefälle im Landkreis häufen sich

Impfung ist der sicherste Weg, um sich vor Ansteckung zu schützen

Hegau. In den letzten Tagen haben Grippefälle landesweit in Deutschland und in den benachbarten Schweizer Kantonen deutlich zugenommen. Auch im Landkreis wird zwischenzeitlich von einer Häufung berichtet.

Grippewellen kursieren in der Regel über circa acht bis zehn Wochen. Die Monate Januar und Februar sind erfahrungsgemäß besonders betroffen. Doch auch in den Monaten danach ist die Gefahr noch nicht gebannt. Auch die Kindergärten im Landkreis melden, dass die Grippewelle angekommen ist. Eltern sollten erkrankte Kinder zumindest während der Krankheitsphase sowie zwei bis drei Tage darüber hinaus zu Hause lassen. Eine körperliche Schonung ist während des Erkrankungs- und Erholungsprozesses dringend notwendig und hilft, Komplikationen zu vermeiden.

Die für Grippe typische **Beschwerdesymptomatik** beginnt plötzlich, zumeist mit Fieber, trockenem Reizhusten, Muskel- und Kopfschmerzen. Weitere Symptome für Grippe können allgemeine Schwäche, Schweißausbrüche, aber auch Übelkeit und Erbrechen sowie Durchfall sein. Zu beachten ist jedoch, dass bei weitem nicht alle Influenza-Infizierten so typisch erkranken.

Die **Krankheitsdauer** liegt in der Regel bei fünf bis sieben Tagen, kann aber in Abhängigkeit von Komplikationen und Risikofaktoren auch deutlich länger ausfallen.

Um sich nicht anzustecken, gilt es in erster Linie, einen näheren Kontakt zu Erkrankten so gut wie möglich zu vermeiden. **Abstand halten** zu Personen, die husten und niesen, gehört zu den wichtigsten Regeln. Erkrankte sollten am besten in ihre Ärmel husten und nicht in

die Hand oder den offenen Raum. Aber auch die **Händehygiene** sollte strikt eingehalten werden. Dazu gehört beispielsweise, die Hände mehrmals täglich zu waschen und Händeschütteln zu vermeiden.

Der sicherste Weg sich zu schützen, ist die **Impfung**. Dafür ist es, so auch das Robert Koch Institut, noch nicht zu spät. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Grippe insbesondere für Personen, die bei einer Grippeerkrankung ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen haben.

Dazu zählen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch ein Grundleiden wie zum Beispiel:

- chronische Krankheiten der Atmungsorgane (inklusive Asthma),
- chronische Herz- oder Kreislaufkrankungen, Leber- oder Nierenkrankheiten,
- Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten,
- chronische neurologische Krankheiten wie zum Beispiel Multiple Sklerose mit durch Infektionen ausgelösten Schüben,
- angeborene oder später erworbene Störungen des Immunsystems,
- HIV-Infektion.

Außerdem gehören zum Personenkreis, denen dringlich eine Impfung empfohlen wird:

- Menschen, die 60 Jahre und älter sind,
- Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, bei zusätzlichen Gesundheitsrisiken schon ab dem ersten Schwangerschaftsdrittel,
- Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen,
- Personen mit stark erhöhtem Risiko, sich anzustecken (zum Beispiel Personal in Einrichtungen mit viel Publikumsverkehr oder Beschäftigte im medizinischen Bereich mit Patientenkontakt),
- Personen mit erhöhter Gefährdung durch direktem Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

»Moment mal«

Kirchliche Organisationen laden zu Ökumenischen Abendimpulsen ein

Hegau. Am Sonntag, 9. Februar, startet um 19 Uhr wieder die Reihe »Moment mal ...« in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Singen. Dabei handelt es sich um einen ökumenischen Abendimpuls, der geprägt ist vom gemeinsamen Singen, einem Impuls und dem gemeinsamen Gebet. Auch eine Zeit der Stille ist fester Bestandteil dieser Gottesdienste, ebenso die Möglichkeit zu Austausch und Begegnung nach dem Gottesdienst im improvisierten Kirchenbistro.

Einmal im Monat sind Christen aller Konfessionen am Sonntagabend zu diesem Impulsgottesdienst eingeladen. Initiiert wurde die Gottesdienstreihe von verschiedenen kirchlichen Organisationen im Hegau. »Wie können wir Menschen etwas anbieten, die sich nach Spiritualität und Glaubensimpulsen sehnen, aber sich in den klassischen Gottesdienstformaten nicht oder nicht mehr beheimatet fühlen?«. Diese Frage war

für die Initiativegruppe um Pfarrerin Andrea Fink, Caritasvorstand Wolfgang Heintschel, Dekanatsreferent Manfred Fischer, Brigitte Ossege-Eckert und Beate Jörg vom Caritasverband, Gemeindefreferentin Barbara Götz-Oelke von der Stadtkirche Singen und die Künstlerin Elisabeth Paul bei der Weiterentwicklung des Formates leitend. So werden die »Moment-mal«-Impulse in sehr reduzierter Form gestaltet. »Manchmal ist weniger mehr«, so Elisabeth Paul, die viel Erfahrung in der Gestaltung von etwas anderen Gottesdiensten mitbringt. »Manchmal reicht ein Text und ein Bild oder ein einfaches Ritual, um die Herzen der Menschen anzusprechen«, so die Künstlerin.

So dürfen sich die Gottesdienstbesucher auch 2020 auf abwechslungsreiche Abendimpulse freuen. Alle Termine der »Moment mal«-Abendimpulse und aktuelle Infos gibt es auf www.momentmal-hegau.de.

»Walzer und Legenden« zur fünften Jahreszeit

Klavierabend am 9. Februar in Aach

Hegau. Am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Aach in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstler-Verband ein Konzert mit dem renommierten Klavierduo Hayashizaki-Hagemann.

Die Tübinger Künstler haben sich in 35-jähriger Konzerttätigkeit weltweit einen Namen ge-

macht, mit vielen Uraufführungen ihnen gewidmeter Werke, phantasievollen Programmen und mit ihrem temperamentvollen Zusammenspiel. Ihr Motto lautet diesmal »Walzer und Legenden« - zur fröhlichen »fünften« Jahreszeit passend. Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen.

Gastfamilien gesucht

Bitte bei der Liebenau Teilhabe melden

Hegau. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat und sich vorstellen kann, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, wird gebeten, sich bei der Liebenau Teilhabe zu melden. Sie sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder

Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben, und bietet dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch ihren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos: Liebenau Teilhabe, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



50 Jahre verheiratet sind Werner und Ingeborg Buhl aus Bittelbrunn. Sie feierten das Jubiläum am Freitag, 31. Januar. Ingeborg Buhl wurde in Engen geboren und ihr Mann Werner in Singen. Sie wohnen seit den 90er-Jahren in Bittelbrunn. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Privat*

**Mittwochtreff
Jahreslosung**

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 13. Februar, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Pfarrer Michael Wurster wird über die Jahreslosung sprechen. Gäste sind herzlich willkommen.

**VdK-Sozialverband
Sprechtag**

Hegau. Die nächsten Sprechtag der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Dienstag, 11./18. und 25. Februar, sowie am Donnerstag, 6./13. und 27. Februar, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Service-Stelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen. Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

**Ev. Kirchengemeinde
Kleinkind-
gottesdienst**

Engen. Wie Jesus seine Freunde kennenlernte - und umgekehrt, darum geht es beim nächsten Kleinkindgottesdienst am kommenden Samstag, 8. Februar, ab 10 Uhr auf der Empore der evangelischen Kirche. Eingeladen sind alle Kinder zwischen anderthalb Jahren und ihrem vierten Geburtstag gemeinsam mit mindestens einem Erwachsenen und Geschwistern zum gemeinsamen Singen, Basteln und Fische fangen.

**Kleider- und
Spielzeugbörse**

Am 8. Februar in der Burghalle in Riedheim

Hegau. Am Samstag, 8. Februar, findet von 9 bis 11 Uhr die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle Riedheim statt. Schwangere werden ab 8.30 Uhr unter Vorlage des Mutterpasses nur mit Partner eingelassen. Verkauft werden nur saubere, modische und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode und Spielzeuge aller Art. Die Annahme der Ware

findet am Freitag, 7. Februar, von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 8. Februar, ab 8 Uhr statt. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu. Weitere Infos unter Tel. 07739/926233 bei A. Schatz oder auf der homepage www.kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

**Beratung und Hilfe
bei Krebserkrankungen**

»Krebsleitfaden« informiert über Angebote im Landkreis

Engen. Das Motto des diesjährigen Weltkrebstags am 4. Februar lautete »Ich bin und ich werde«. In einem »Krebsleitfaden« hat das Gesundheitsamt alle Hilfen im Landkreis Konstanz rund um die Diagnose zusammengefasst. In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 500.000 Menschen neu an Krebs. Bei der Hälfte der erwachsenen Krebspatienten kann heutzutage eine Heilung erzielt werden, ebenso bei vier von fünf Kindern. Bösartige Tumore und ihre Vorstufen bleiben jedoch oft lange unentdeckt. Je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Eine regelmäßige Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen

kann Leben retten und verbessert die Aussicht auf Heilung immens. Außerdem kann durch viel Bewegung, abwechslungsreiche Ernährung, ein gesundes Körpergewicht und den Verzicht aufs Rauchen jeder etwas für seine Gesundheit tun. Im Landkreis Konstanz gibt es zahlreiche Anlaufstellen für Beratung und Hilfe rund um das Thema Krebserkrankung. Das Gesundheitsamt des Landkreises hat im »Krebsleitfaden« alle Informationen zusammengetragen. Dieser steht unter www.LRAKN.de oder beim Gesundheitsamt Landkreis Konstanz, Scheffelstraße 15 in Radolfzell, unter der Nummer 07531 800-2615 kostenlos zur Verfügung.



**Erna
Meißner**

† 31. Dezember 2019

Engen, im Februar 2020

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Regina Meißner

Jubilare

- Frau Dagmar Schädler, Engen, 75. Geburtstag am 7. Februar
- Herr Stanislaw Susel, Biesendorf, 70. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Ingeborg Buhl, Bittelbrunn, 75. Geburtstag am 10. Februar
- Herr David Wiedmann, Engen, 70. Geburtstag am 10. Februar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 8. Februar: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 9. Februar: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege

Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher

gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 8. Februar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 9. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst, anschließend Teilete im katholischen Gemeindezentrum
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Februar, gebracht.

Engen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 9. Februar, um 10.30 Uhr wird zum Familiengottesdienst eingeladen. Im Anschluss ist Teilete im katholischen Gemeindezentrum

Engen - »Teilete«: Im Anschluss an den Familiengottesdienst am Sonntag, 9. Februar, wird herzlich zum gemeinsamen Mittagessen »Teilete« ins Gemeindezentrum eingeladen. In Form eines Buffets werden selbst mitgebrachte Speisen geteilt. Diese können vor dem Gottesdienst im GZ abgegeben werden.

Swimmy - Fasnachtsparty: Die Swimmys treffen sich am Donnerstag, 13. Februar, von 16.30 bis 19.30 Uhr, zu einer lustigen Fasnachtsparty im Gemeindezentrum Engen. Tanzen, lustige Spiele, Polonaise und vieles mehr stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen: Zur Frauenfasnacht der Katholischen Frauengemeinschaft Mühlhausen sind alle Frauen am Montag, 17. Februar, um 19 Uhr in den Saal des Pfarrer-Riesterer-Hauses in Mühlhausen eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fastenzeit mit Kurzexerziten: Die Fastenzeit bewusst geistlich mit Kurzexerziten beginnen, dazu wird vom 26. Februar bis 1. März ins Kloster Heiligenbronn bei Schramberg eingeladen. Es ist auch ein Angebot, um sein persönliches geistliches Leben zu stärken, aber auch um sich durch eine Gruppe stärken zu lassen. Dazu dienen folgende grundlegende Elemente: Zeiten des Schweigens unterstützen den Weg in die Tiefe, dorthin, wo man mit seiner Sehnsucht in Berührung kommt. In den persönlichen Gebetszeiten und der Eucharistiefeier wächst die Beziehung zu Gott, zu Jesus Christus. Das mögliche Begleitgespräch bietet Raum, die eigene Lebenswirklichkeit gemeinsam anzuschauen und den nächsten Schritt zu

finden. Da der Leib im geistlichen Prozess auch eine wichtige Rolle spielt, besteht die Möglichkeit an Leibübungen (keine Gymnastik) im Sinne von Wahrnehmungsübungen teilzunehmen, um ganzheitlich aufmerksamer zu werden. Die Tage beginnen am Mittwoch, 26. Februar, um 18 Uhr mit dem Abendessen und enden am Sonntag, 1. März, um 13 Uhr mit dem Mittagessen. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Die Tage begleiten werden Pfarrer Thomas Fürst, Mühlhausen-Ehingen und Bettina Richter-Klahs, Lahr. Anmeldung und weitere Informationen bei Ingrid Jutz Diözesanstelle der GCL Freiburg dioezanstelle@gcl-freiburg.de, Tel. 07243/3508330, www.gcl.de. Kosten: 184 Euro/Vollpension pro Person zuzüglich 80 Euro Kursgebühr (über finanzielle Zuschussmöglichkeiten bitte mit Ingrid Jutz sprechen).

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek, musikalisch gestaltet.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Samstag: 10 Uhr Kleinkindgottesdienst »So viele Fische«
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Jugendkantorei und Taufe (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Telefon 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht

Donnerstag: 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 18.45 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst mit Apostel Schnauer in Blumberg

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit heiliger Wassertaufe in Immendingen

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Donnerstag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie
Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)



Gastronomie plus Ferienwohnungen

Blumberg-Riedöschingen: Wfl. ca. 3647 m², Grdst. ca. 1064 m², 34 Zi., 4 Ferienap., 3 Whg., Bäckerei, Gastronomie. EnBedAusw., Hgz. Öl, Pellets, Bj. 1962, 218,6 kWh/m²a, EnEffKl. G. € 495.000,-, E&V ID W-02F7LK

Singen · Immobilienmakler
Fabian.Fath@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

BEST-FENCES.de

stilvolle Gartenzäune



Gartenzäune nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
Ob Holz, Stein, Metall -
Ob als Sichtschutz oder zur
Verschönerung der Wohnanlage

Scholl Servicedienstleistungen
Zäune, Tore, Baudienstleistungen
Tel.: 0 77 74 / 92 14 68
Mobil: 0 1520 / 174 30 20
info@best-fences.de



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche

**Pens. Frau, NR, sucht
für längere Zeit möbl.
Zimmer in Engen u. OT**

Tel: 0151 10493347

Zu verkaufen

Kreiselmäher

günstig abzugeben

Tel: 07733 2348

Spiele, Puzzle,

z.T. noch neuwertig
verpackt,
günstig abzugeben.

Tel: 07733 7203

Zu verschenken

1 Schlafsofa, 1 Wohn-
zimmerschrank mit
Vitrine an Selbstabholer

Tel: 0152 34 08 91 54

Vermietungen

Gemütliche 3,5 Zi.-Whg.

Halbhöhenlage Engen,
ruhiges freistehendes 5-Fam.-
Haus, 2. Stock, 15. Min. zu
Fuß zur Innenstadt, Küche/
Essecke, Tageslichtbad, Gäste-
WC, Schlafzimmer, Kinder/
Arbeitszimmer, Wohnzimmer
mit offenem Holzdachstuhl,
Südbalkon, Wohnbereich mit
Laminat, Bad mit Dusche und
Badewanne, hell gefliest,
Küche m. PVC in Steinoptik,
insgesamt 87 m²
KM 560 € + NK 200 €,
Garage 30 €, Kaut. 2 MM
Energieausweis liegt vor.
Bewerbung bitte mit Schufa Aus-
kunft und Einkommensnachweis.
Chiffre 1835 an Info kommunal

Immobilien

Wer kann helfen?

Kleine Wohnung in und um
Engen von privat zu kaufen
gesucht.

Tel. 0152 04690278

Menüservice Probeweche zum halben Preis



bereits ab 3,70€

lecker, zuverlässig,
täglich heiß geliefert

Tel. 07731/94094

www.malteser-bodensee.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

**Evang. Kirchengemeinde Blumberg
über -Verwaltungs- und Serviceamt-
Frau Kathrin Wassmer
Julius-Bührer-Straße 2
78224 Singen**



Für unsere **Kindertagesstätte „BuchbergArche“** in Blumberg suchen
wir ein/e

- **Pädagogische Fachkraft in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)**
(ab sofort)

Alle Einzelheiten zu den Stellen finden Sie unter
www.evkircheblumberg.de. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige
Bewerbung bis zum **29.02.2020** an **Evang. Verwaltungs- und Serviceamt**,
z.Hd. **Frau Wassmer, Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen** gerne auch per
E-Mail (PDF) an kathrin.wassmer@vsa.ekiba.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

PKLINIK+

schnellster **Service**
vom **PROFI**

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pcke.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

Diese Woche

frisch geschlachtete Suppenhühner

➤ **Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



INOX Drahtseile



Nun auch jährlich wiederkehrende Kettenprüfung

www.inox-drahtseile.de Gottmadingen ☎ 07731 181920

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für eine kleine Familie suchen wir **ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 650.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen. Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 077 31-98260

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,-
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 077 31-98260

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness
Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13



Alu-Haustüren

individuelle Gestaltung

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Ihre Ansprechpartner:
Joachim Wolteck **Timo Hägele**
 Tel.: 07771 9335-33 Tel.: 07771 9335-30
 j.wolteck@nothelfer.de t.haegele@nothelfer.de

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: 07771 9335-30
www.nothelfer.de



Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...

Elektrotechnik

Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Schrödl
Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 - 92 80-0
E-mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de

Mobile Ikone wird digitale Ikone



Für nur 159,00 € monatlich leasen¹

Golf Life 1.5 TSI ACT OPF, 96 kW (130 PS) 6-Gang			
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2/außerorts 3,9/kombiniert 4,7/CO ₂ -Emissionen, g/km: kombiniert 108.			
Ausstattung: Leichtmetallräder „Norfolk“ 7 J x 16, Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Navigationssystem „Discover Pro“, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u. v. m.			
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	23.326,79 €	Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung:	2.600,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,44%	Gesamtbetrag:	10.232,00 €
Effektiver Jahreszins:	1,44 %	48 mtl. Leasingraten à	159,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikanten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160
www.grafhardenberg.de

